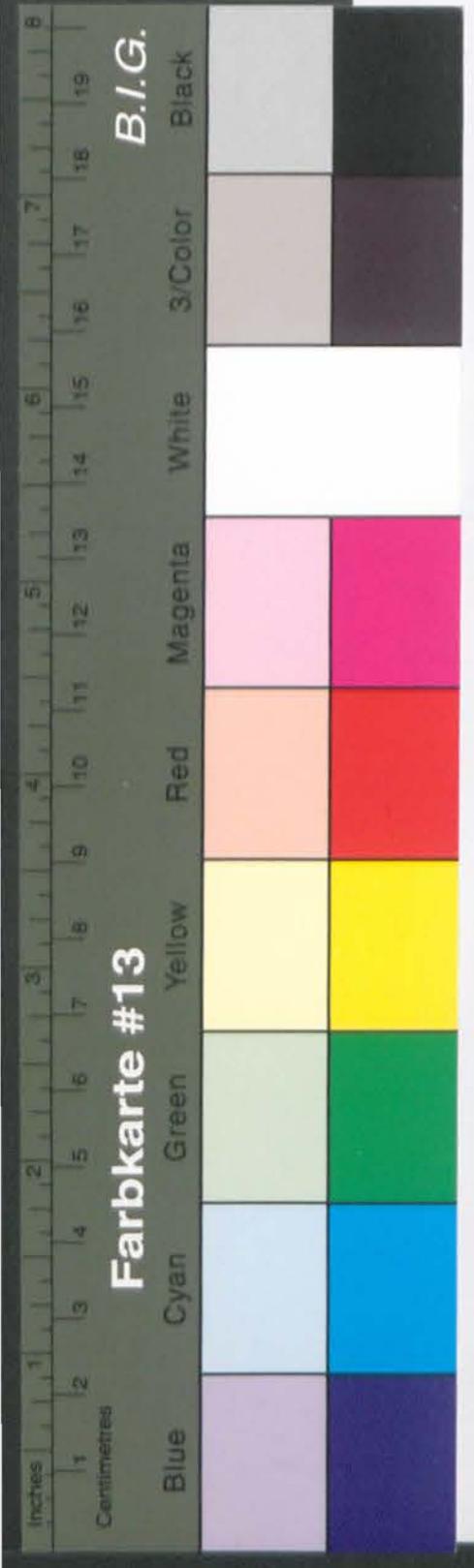


# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

147

# Kreisarchiv Stormarn B2



Formular Nr. ....

Sonderhilfs-Ausschub

für den Kreis .....

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Cabel Rufname: Dora  
 (bei Frauen auch Geburtsname) Braun led. Verh. verh. gesch. \* geheiratet  
 Geburtsstag: 20.12.94 Geburtsort: Eisendorf  
 Gegenwärtige Anschrift: Ende 1. Hälfte, Riedmühle  
 Beruf und Beschäftigung: Haushälterin Art des Personalauswises und dessen Nummer: H.I.X. 649288  
 Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger: Tochter 21 Jahre

Grund der Gefangensetzung: Zwangsarbeit  
 In Haft in Lubitsch vom 7.9. bis 21.9.1944

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Ernst Schmidt, W.M. Seitzer  
 Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat: Nahmarkstrasse, Eisendorf  
 Verurteilt durch: hier Prozess

am: ..... Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:  
 Wurden Sie misshandelt und in welcher Weise? Wurde ich in der Arbeit  
misshandelt, gezwungen, zu schwerer Arbeit gegen meine

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? meine Mutter war bei freiem Willen untergebracht

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten: Augen Zeichen (4 Anlagen)

Polizeiwohl

- 1) Mitglied der NSDAP? nein
- 2) Angabe des Verzögerungsgrundes: verschaffte sich
- 3) Zivile Gerichtsstrafen: Arbeiten

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz ..... des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluss von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 26.11.47

Unterschrift Dora Cabel

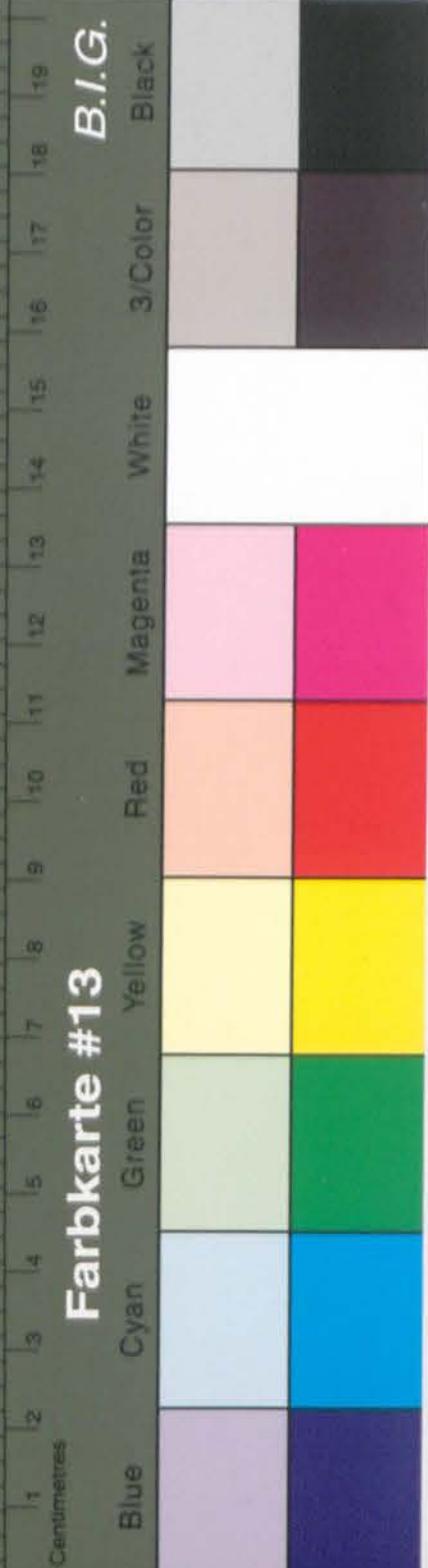
Datum 27.11.47

Gegenunterschrift Walter

\*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift voll Geheim schreibt.

# Kreisarchiv Stormarn B2



B.I.G.

FarbKarte #13

Es erscheint Frau Dora Cabel und erklärt, mit dem Gegenstand der Verhandlung vertrautgemacht, folgendes:

Wie ich erst kürzlich von dem Vertrauensmann des politischen Komitees, Herrn Niemeier, erfahren habe, besteht die Möglichkeit, bei Erfüllung der Voraussetzungen als Konzentrationär anerkannt zu werden. Ich bitte daher, den umseitigen Antrag an die zuständige Stelle weiterzuleiten. Nähere Einzelheiten sind aus den abschriftlich beigegefügten Unterlagen und dem Lebenslauf ersichtlich. Zur näheren Erläuterung möchte ich ferner darauf hinweisen, daß ich ständig von den Nazis verfolgt wurde und nach meiner Auffassung auch die angeordnete Sterilisierung allein auf diesen Umstand zurückzuführen ist. Als Mitwissrer dieser Vorkommisse kann ich folgende Personen angeben:

Kreisleiter Friedrichs, Bad Oldesloe,  
Ortsgruppenleiter Ernst Schmidt, Hahnenkaten b.Kronshorst, Kr.  
Wachtmeister Claussen, Großensee b. Trittau, Stormarn  
Politischer Leiter Willy Trost nebst Frau und Mutter,  
Kronshorst, Kr. Stormarn,  
Frauenschaftsleiterin Herfuhr, Langelohne, Kr. Stormarn.

Ferner bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, daß meine Ehe laut rechtskräftigem Urteil der 3. Zivilkammer des Landesgerichts Lübeck vom 14.8.47 geschieden wurde. Ich bitte um nachträgliche Anerkennung als Verfolgter des Naziregimes und Erteilung eines Sonderausweises.

Glinde, den 29. Oktober 1947



Dora Cabel geb. Braunsch

Begläubigt:

*W. Kielholz*  
Gemeindedirektor

Gemeindeverwaltung  
Tgb. Nr. 315/73

Glinde, den 30. Oktober 1947

Lundstr.  
Bad Oldesloe

Urschr. mit 4 Anl.  
dem Kreiswohlfahrtsamt  
- Sonderhilfsausschuss -  
Bad Oldesloe

- 4 NOV 1947

*Zm K*

mit der Bitte um weitere Veranlassung übersandt. Da die Antragstellerin erst am 6.12.45 in Glinde zugezogen ist, kann von hier eine Beurteilung über ihr politisches Verhalten nicht abgegeben werden. Es muss daher der dortigen Entscheidung überlassen bleiben, ob die beigegefügten Unterlagen ausreichen und eine Anerkennung als Verfolgter des Naziregimes im Sinne der Bestimmungen der Militärregierung gerechtfertigt erscheint.

*Zugewandert 10m. Sept zu Karz.*  
*W. Kielholz*  
Gemeindedirektor  
Weyn v. offl. Auskuny ab  
Anträge dts. Wett. v. Kielholz auf. v. 8.6.47  
Freyw. Baden, Klasse. *W. Kielholz*

5

Q

A b s c h r i f t

— Cabel — D. K.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Die Sitzung waren ergebnislos:  
1.) Herr Matzkieling, Vorleser,  
2.) Herr Lorb, Salziger,  
3.) Herr Niesch, Salziger,  
4.) Herr Dabestell, von der Versammlung (Salziger).  
Totaltag dieses Tagess. Dora Cabel in Glinde die Anerkennung als  
Verfolgter. Poliz. Verfolgte.

Die Sitzung waren ergebnislos:  
1.) Herr Matzkieling, Vorleser,  
2.) Herr Lorb, Salziger,  
3.) Herr Niesch, Salziger,  
4.) Herr Dabestell, von der Versammlung (Salziger).  
Totaltag dieses Tagess. Dora Cabel in Glinde die Anerkennung als  
Verfolgter. Poliz. Verfolgte.

Der Antrag war abgelehnt.  
Herr Kielholz  
Herr Kielholz  
Herr Kielholz

10.1947 WIRD  
DIE GESTAPO  
ER HIESIGEN

stimming mit dem

Der Gemeindedirektor  
A. Böttcher i.V.

mit der  
Gemeindedirektor  
Böttcher i.V.

6

ich Cabel.  
erhältnis  
i., mich im  
das Gefühl,  
wurde ich  
h in der  
forderung  
aubt, und  
im Novem  
mich ins  
und Ur-  
namenlos.  
und entlas-  
stliche Be-  
i Herrn  
ischen Leiter  
ederholt  
er drohte  
en wir nach  
Brunnen vor-  
fragte, wo  
Pferd da  
ch wusste  
40 wurde ich  
Mein Mann,  
selben Abend  
enleiter der  
s morgens  
n sein  
zu entledigen.  
t halt davor  
alt war,  
izeiarzt in  
Bürgermeister  
front Friedr.  
u.a., wenn  
trag vom Ar-  
ine Scheidung  
zu können.  
darüber noch  
1. geb. Bransch  
ergedorf  
mit der  
Gemeindedirektor  
Böttcher i.V.

# Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13

B.I.G.

Es erscheint Frau Dora Cabel und erklärt, mit dem Gegenstand der Verhandlung vertrautgemacht, folgendes:

Wie ich erst kürzlich von dem Vertrauensmann des politischen Komitees, Herrn Niemeier, erfahren habe, besteht die Voraussetzung, daher, den umseitig Nähere Einzelheiten und dem Lebenslauf darauf hinweisen und nach meiner Auffassung auf diesen Umstand kann ich folgende

Kreisleit  
Ortsgrupp  
Wachtmeis  
Politisch  
Kronshors  
Frauenschu

Ferner bitte ich die kräftige Urteil des 14.8.47 geschieden Verfolgter des Naz

Glinde, den 29. Okt

Begläubigt:

*W. Glindes*  
Gemeindedirektor

Gemeindeverwaltung  
Tgb. Nr. 315/73

mit der Bitte um weiter am 6.12.45 in über ihr politisch dortigen Entscheid ausreichen und eine der Bestimmungen de

*Zugewieben*  
10/11. Sept. in Kanz.  
Wagn. v. A. Auskunfts ab  
Rechtdl. Wahr. v. Kanz. auf. v. d. d. v. P.  
Zugewieben. Nachdr. davon. *Glindes*

5  
Cabel. Itnis ch im Gefühl, e ich der erung, und Novem- ch ins Ur- nellenlos. entlas- che Be- armen Leiter holt drohte wir nach men vor- agte, wo rd da wusste wurde ich in Mann, ben Abend eiter der orgens einem entledigen. alt davor t war, arzt in rgermeister nt Friedr. •, wenn g vom Ar- ne Scheidung zu können. darüber noch l. geb. Bransch Bergedorf mit der idedirektor der orsteher v.

## A b s c h r i f t

HAMBURG 39, DEN 16. OKTOBER 1947

Abschrift

LUEBECK DEN 7. OKT. 1947

DER VORSTAND DER FRAUENVOLLZUGSANSTALT LUEBECK-LAUERHOF. FERNRUF: 26035/36

FRAU  
DORA CABEL,  
IN GLINDE BEZ. HAMBURG,  
UEBER BERGEDORF.

VOM  
DASS  
ANST

IN ERLEDIGUNG IHRES SCHREIBENS VOM 1.10.1947 WIRD  
IHNEN MITGETEILT, DASS SIE VOM 7.9. - 21.9. 1940 FUER DIE GESTAPO  
LUEBECK WEGEN ARBEITSVERWEIGERUNG IN SCHUTZHAFT IN DER HIESIGEN  
ANSTALT EINGESSESEN HABEN.

Die Ric  
Origine

Glinde,

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift in Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt:

Glinde, den 29. Oktober 1947

Der Gemeindedirektor

*W. Glindes*  
i.A.  
Bürovorsteher



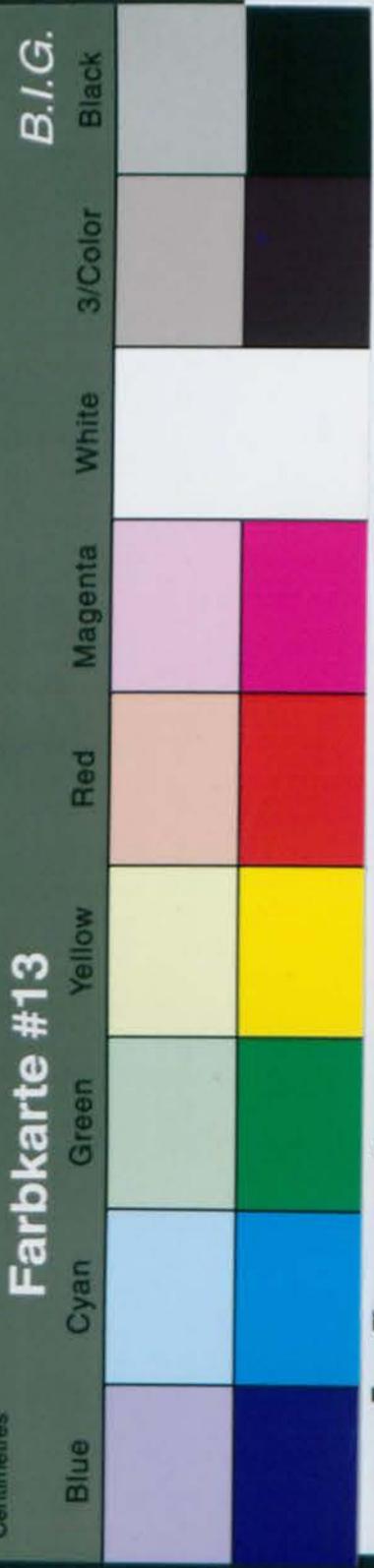
*Glindes*  
Gemeindedirektor  
Bürovorsteher

12.94,  
14.11. 1936  
JE.

mung mit dem



# Kreisarchiv Stormarn B2



Es erscheint  
Verhandlung  
Wie ich ers  
Herrn Nieme  
der Voraus  
daher, den  
Näherte Binz  
und dem Leb  
ner darauf  
und nach me  
auf diesen  
kann ich fo  
  
Kt  
Or  
Wa  
Po  
Kr  
Fr  
  
Ferner bitt  
kräftigem U  
14.8.47 ges  
Verfolgter

Glinde, den

Begläubigt:

*[Signature]*  
Gemeindedirektor

Gemeindever  
Tgb.Nr. 3

mit der Bitt  
erst am 6.12.  
Über ihr pol  
dortigen Ent  
ausreichen w  
der Bestimmung

*[Signature]*

*[Signature]*

*[Signature]*

B.I.G.

Farbkarte #13

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3Color Black

ch in der  
fforderung  
raubt, und  
r im Novem  
t, mich ins  
d und Ur-  
t namenlos.  
sund entlas-  
ztliche Be-  
ei Herrn

tischen Leiter  
iederholt  
, er drohte  
gen wir nach  
Brunnen vor-  
fragte, wo  
Pferd da  
ich wusste  
940 wurde ich  
. Mein Mann,  
nselben Abend  
penleiter der  
is morgens  
in seinem  
zu entledigen.  
it halt davor  
e alt war,  
Lizeiarzt in  
Bürgermeister  
front Friedr.  
u.a., wenn  
strag vom Ar-  
eine Scheidung  
zu können.  
darüber noch

1. geb. Bransch  
Bergedorf

z mit der

Der Gemeindedirektor  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher *[Signature]*

Der Gemeindedirektor  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher *[Signature]*

9

## A b s c h r i f t

### Lebenslauf.

Im Jahre 1932 verheiratete ich mich mit dem Gärtner Heinrich Cabel.  
Die Ehe war nicht zufriedenstellend. Das unerquickliche Verhältnis  
spitzte sich immer mehr zu, bis ich zu dem Entschluss kam, mich im  
Jahre 1932 scheiden zu lassen, denn ich hatte zusätzlich das Gefühl,  
daß mein Mann nach meinem Leben trachtete. Im April 1936 wurde ich

5

VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG  
GESUNDHEITSVERWALTUNG  
ALLGEMEINES KRANKENHAUS WANDSBEK

### B E S C H E I N I G U N G .

HIERMIT WIRD BESCHREIBT, DASS FRAU DORA CABEL, GEB. 20.12.94,  
WOHNSCHAFT IN GLINDE B. HAMBURG, IN DER ZEIT VOM 2.11.-14.11. 1936  
IM ALLG. KRANKENHAUS WANDSBEK STATIONÄR BEHANDELT WURDE.

HAMBURG - WANDSBEK, DEN 14. 10. 1947

(KAMIN)  
STADTAUTMANN

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift in Übereinstimmung mit dem  
Original bescheinigt:

Glinde, den 29. Oktober 1947

*[Signature]*  
Gemeindedirektor  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher *[Signature]*

Der Gemeindedirektor  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher *[Signature]*

Glinde, den 29. Oktober 1947

*[Signature]*  
Gemeindedirektor  
i. A. *[Signature]*  
Bürovorsteher *[Signature]*

Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Farbkarte #13	Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3 Color												
B.I.G.																				
Black																				

# Kreisarchiv Stormarn B2

Es erscheint  
Verhandlung  
Wie ich ers  
Herrn Nieme  
der Vorauss  
daher, den  
Nähere Ein  
und dem Le  
ner darauf  
und nach me  
auf diesen  
kann ich fo

Ferner bitt  
kräftigem U  
14.8.47 ges  
Verfolgter

Glinde, den

Begläubigt:

*W.H.*  
Gemeindedir

Gemeindever  
Tgb.Nr. 3

mit der Bit  
erst am 6.1.  
über ihr vo  
dortigen En  
ausreichen i  
der Bestimm

*Zugestellt*

*H.W.*

*Zugew. Dabu. Raum.*

*St. 1947*

## A b s c h r i f t

### L e b e n s l a u f .

Im Jahre 1932 verheiratete ich mich mit dem Gärtner Heinrich Cabel. Die Ehe war nicht zufriedenstellend. Das unerquickliche Verhältnis spitzte sich immer mehr zu, bis ich zu dem Entschluss kam, mich im Jahre 1932 scheiden zu lassen, denn ich hatte zusätzlich das Gefühl, daß mein Mann nach meinem Leben trachtete. Im April 1936 wurde ich plötzlich unter Drohung mit der Polizei aufgefordert, mich in der Nervenheilanstalt Alsterdorf einzufinden, ich kam der Aufforderung nach. Dort wurde ich festgehalten und meiner Freiheit beraubt, und zwar unter schwer Irrsinnigen ca. 18 Tage. 1/2 Jahr später im November wurde ich unter derselben Drohung wieder aufgefordert, mich ins Wandsbeker Krankenhaus zu begeben, wo man mich ohne Grund und Ursache und ohne meine Einwilligung sterilisierte, ich litt namenlos. Nach ca. 12 Tagen entliess man mich. Obgleich ich als gesund entlassen, war ich aber so herunter, daß ich mich sofort in ärztliche Behandlung begeben mußte, um nicht zu verbluten, und zwar bei Herrn Dr. Herkt in Trittau, der jetzt verstorben. Im Jahre 1937 wurde ich fortgesetzt gequält von dem politischen Leiter Berg aus Rausdorf. Ich sollte bei den damaligen Wahlen wiederholt die Hakenkreuzfahne hissen, weigerte mich aber energisch, er drohte dann, mich fertigen zu lassen. Anfang Oktober 1938 zogen wir nach Stapelfeld. Dort hatte ich das Erlebnis, einen getarnten Brunnen vorzufinden, in den ich anscheinend hineinfallen sollte. Ich fragte, wo denn eigentlich der Brunnen wäre; 8 Tage später fiel ein Pferd da hinein und ertrank. Nun wußte ich Bescheid, denn vermutlich wusste mein Mann von diesem sonderbaren Brunnen. Im September 1940 wurde ich morgens früh verhaftet und nach Lübeck Lauerhof gebracht. Mein Mann, der auch dieses anscheinend zu Wege gebracht hat, kam denselben Abend auf Urlaub und hat mit seinem damaligen Freunde Ortsgruppenleiter der NSDAP. Schmidt und einem Pg. Krochmann die ganze Nacht bis morgens 9 Uhr gezecht. Aus allem ist zu entnehmen, daß mein Mann in seinem Vorhaben gegen mich nichts erreichen konnte, sich meiner zu entledigen. Die Wut der Nazis war derart auf mich, daß sie sogar nicht halt davor machten, meine unbescholtene Tochter, die damals 14 Jahre alt war, anzugreifen, sie trieb sich herum und mußte sich dem Polizeiarzt in Wandsbek stellen. Kurz darauf wurde ich bei dem damaligen Bürgermeister pol. Leiter Timmermann von dem Pg. und Leiter der Arbeitsfront Friedr. Westphal derart beleidigend angegriffen und äußerte sich u.a., wenn mein Tochter sich noch einmal herumtrieb, hätte er den Auftrag vom Arbeitsamt, sie fortzubringen. Endlich am 14. August ist meine Scheidung ausgesprochen und bin nun froh, ein neues Leben beginnen zu können. Ich habe Vorstehendes nur kurz erläutert und bitte, mich darüber noch persönlich zu hören.

gez. Dora C a b e l, geb. Bräsch  
G l i n d e, Post Bergedorf  
Niedenwiesen.

Die Richtigkeit vorstehender Abschrift in Übereinstimmung mit der  
Urschrift, bescheinigt:

Glinde, den 29. Oktober 1947



Der Gemeindedirektor  
i.A. *Dora*  
Bürovorsteher *W.V.*



Kreisarchiv Stormarn B2

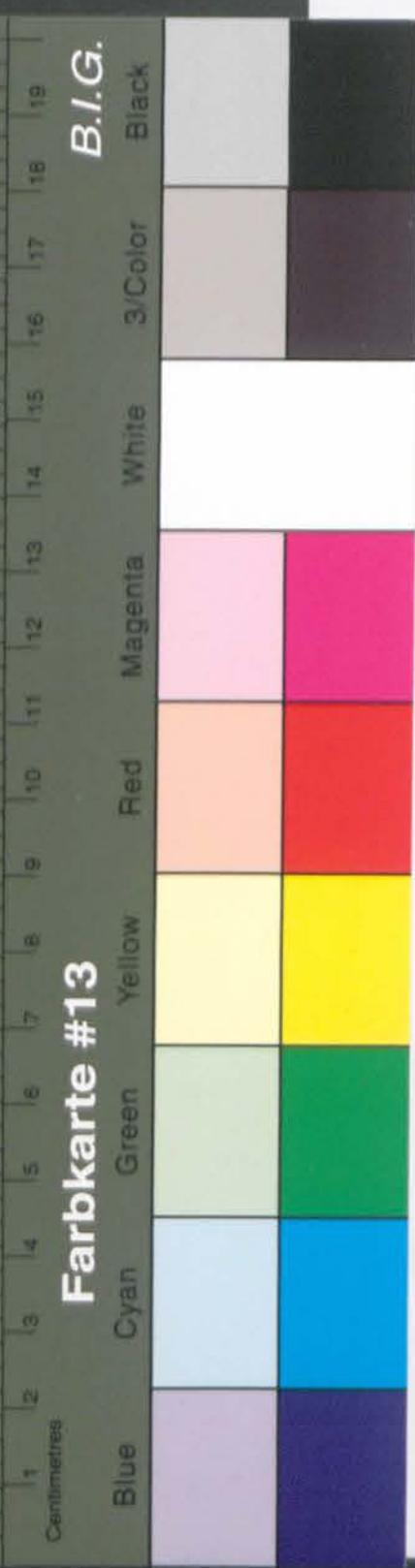
		38
9	12	
Aufträge:		
		2.1948.
		1. Oktober 1948
8	10 1	35
		ungsakten Cabel anwalt Dr. Schrö- mann erhoben hat. bereits seit viel aushäusig er anderen Frau hat nicht erge- anderen Frauen richts Lübeck hegesetzes). Aus Verfolgung der
		len 1.Okt.1948
		<i>M. A.</i>
		Cabel
		mit Dank zu-
		m Aufträge:
		<i>nijo</i> <i>Bürgemeister</i>
In antrag:		
	1. antrag:	



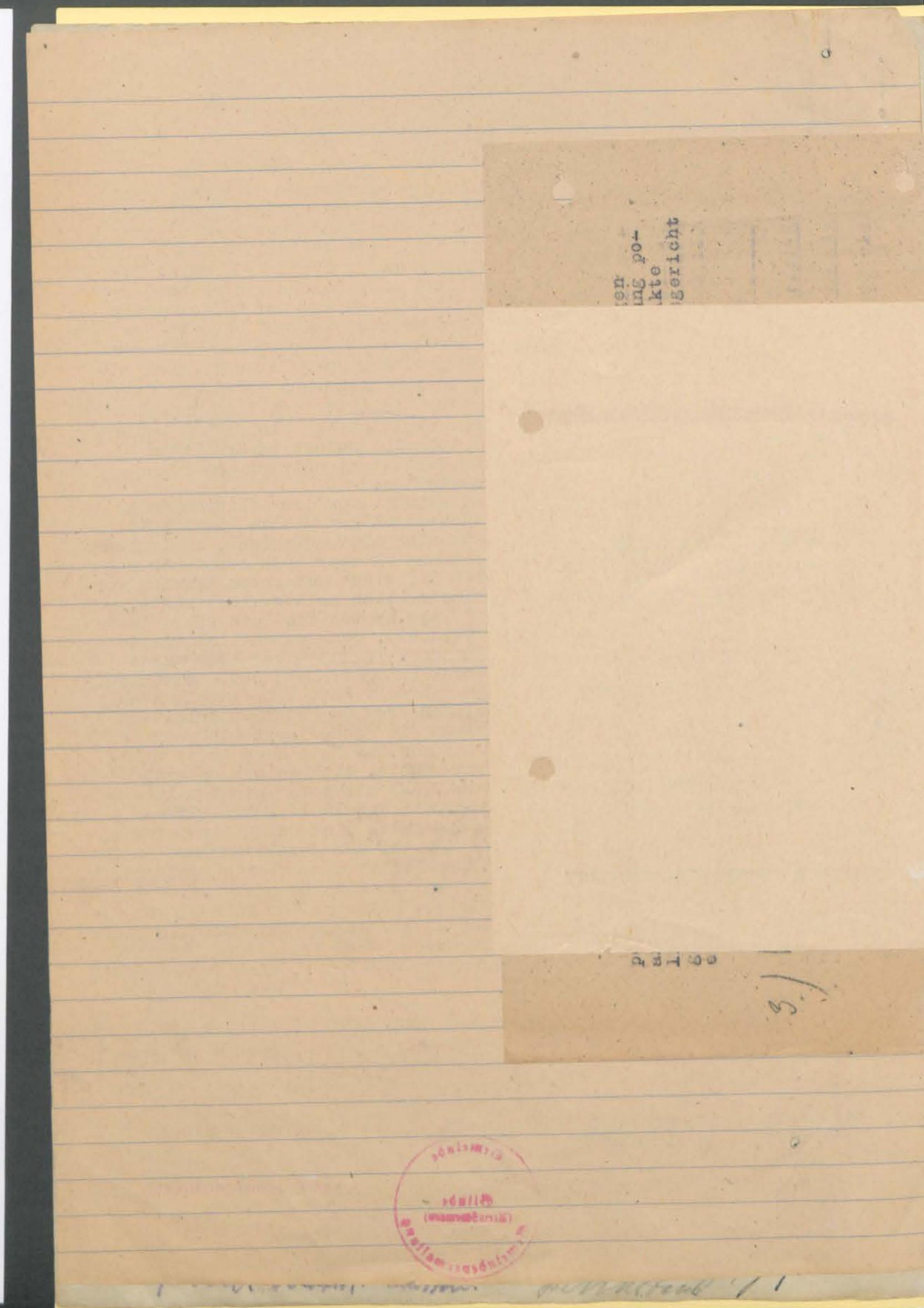


# Kreisarchiv Stormarn B2

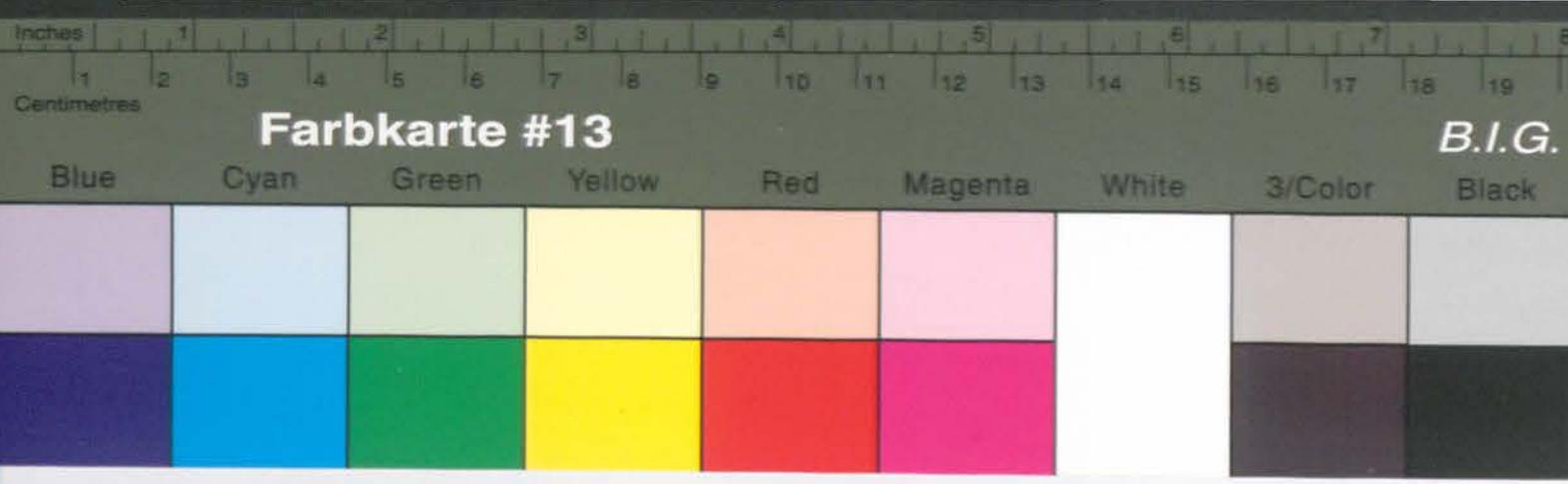
Farbkarte #13							B.I.G.												
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Blue																			
Cyan																			
Green																			
Yellow																			
Red																			
Magenta																			
White																			
3/Color																			
Black																			



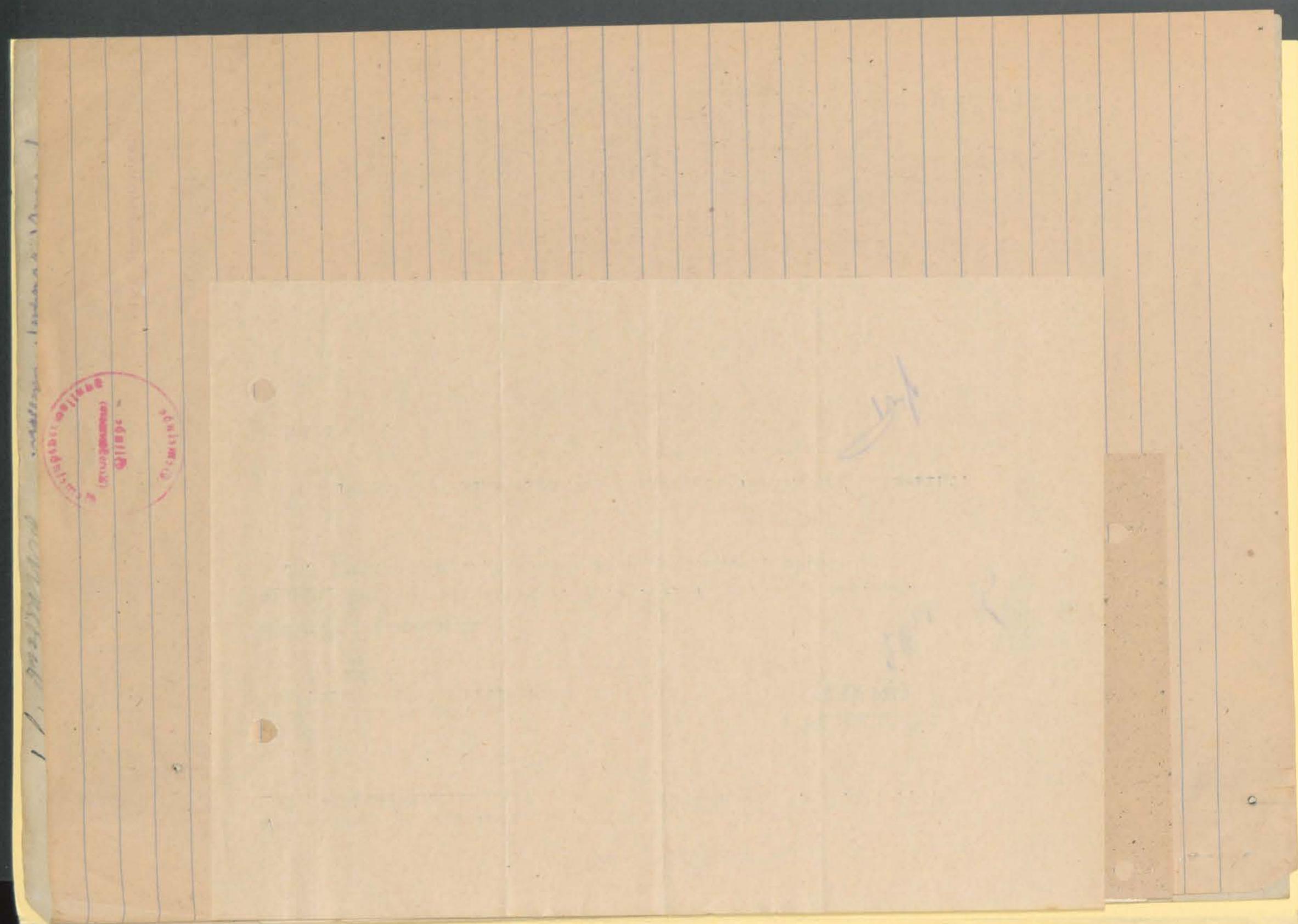
## Kreisarchiv Stormarn B2



- 11.1947  
Uhr K
- Verwaltung der Gemeinde Großensee, d. 21.11. 1947  
An Landratsamt  
Büro des Kreiswohlfahrtsamtes  
Haus 16 Nov 1947  
Betzendorf
- Bad Oldesloe  
Benzin: Bortiges Schreiben v. 10.11. 1947 - Reg./Re.  
Betr.: niedrigste Miete für Wohnungssuchende Frau Dora Cabel, blinde  
Die als die auf Es v. Geben  
16.12. 1947  
1474, K
- 12  
10  
1948  
Oktober 1948  
Wegen Verhandlungen mit dem Landrat über die  
• 35  
gsakten Cabel  
nwalt Dr. Schrö  
nn erhoben hat.  
ereits seit  
iel aus häusig  
r anderen Frau  
at nicht erge  
nderen Frauen  
ichts Lübeck  
egesetzes). Aus  
Verfolgung der  
m 1.Okt.1948  
35  
Cabel  
mit Dank zu  
Auftrag:  
Bürgermeister



# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisverwa  
— Kreis  
Amt. Ste  
Wiede  
— 4/413

Verwaltung der Gemeinde  
Großensee

Großensee, d. 21. 11. 1947

, 1947

An das  
Erbgesu

ei. V e r n e h m u n g s

Hamburg

Herr Willy Klausen erklärt mit dem Gegenstand der Vernehmung vertraut gemacht und zur Wahrheit ermahnt folgendes:

Betr.:

Bezug:

Die Gen  
als pol  
die aus  
aufgrun  
Es wird  
gebenen

Ich heiße Willy Christian Klausen und bin am 1.11. 1901 in Schleswig geboren und seit dem 1.2. 1935 in der Gemeinde Großensee wohnhaft.

In dieser Gemeinde war ich vom 1.2. 1935 bis 12.8. 1945 als Gendarmeriemäister tätig. Während dieser Zeit war ich vorübergehend und zwar von Januar bis März 1945 nach Glindau und anschließend bis Kriegsende nach Neumünster abkommandiert.

Zur Person:

Eine Frau Dora Cabel aus Glindau ist mir nicht bekannt. Ich bin mir dessen auch nicht bewusst, dass ich diese Frau im September 1940 nach Lübeck-Lauerhof gebracht haben soll.

Jedoch ist mir eine Frau Cabel aus Kronshorst bekannt die ich auf Ansuchen der Ortspolizeibehörde siek bzw. Anordnung des Landratsam-

16.12.1947 : X Ke  
47 1474 : X

gesetzten Cabel  
nwalts Dr. Schröd-  
er erhoben hat.  
ereits seit  
iel ausschlie-  
ßlich anderen Frau  
st nicht erge-  
nderen Frauen  
ichts Lübeck  
egesetzes). Aus  
Verfolgung der

Landesgericht Lübeck 1948

35

248.

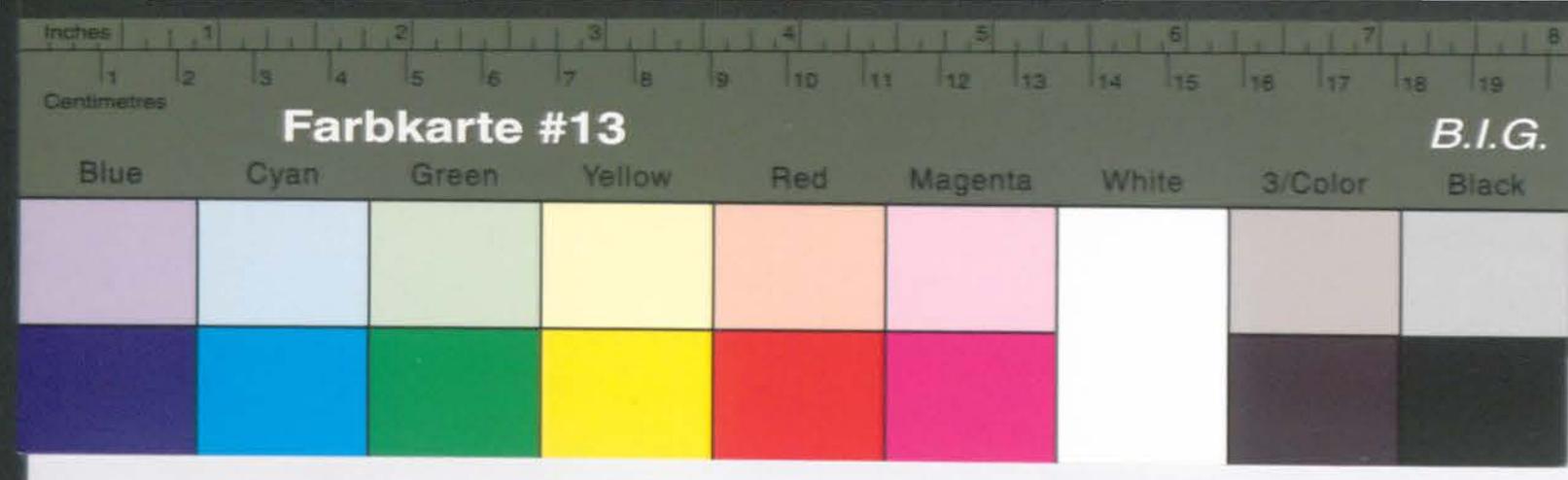
11

12

38

Willy  
Cabel  
mit Dank zu-  
Auffrage:

m. 1. Okt. 1948



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisverwaltung — Kreiswohlfahrt Amtl. Stelle für Wohlfahrt - 4/413 - Rg./Re. Bad Oldesloe, den 21.11.1947

An das Erbgesundl Hamburg - Altona

Betr.: Akten der Frau Dora Götze, geb. Schmitz, ver-  
haft Glinde, Kreis Stormarn.  
Bezug: Dortiges Aktenzeichen XIII 68/36 vom 17.9.36.

Bezug: Doi Die Genannte beantragt hier Gewährung von Hilfeleistung

Die Genannte  
als politische  
die aus politischen  
aufgrund von Gesetzen  
Es wird um

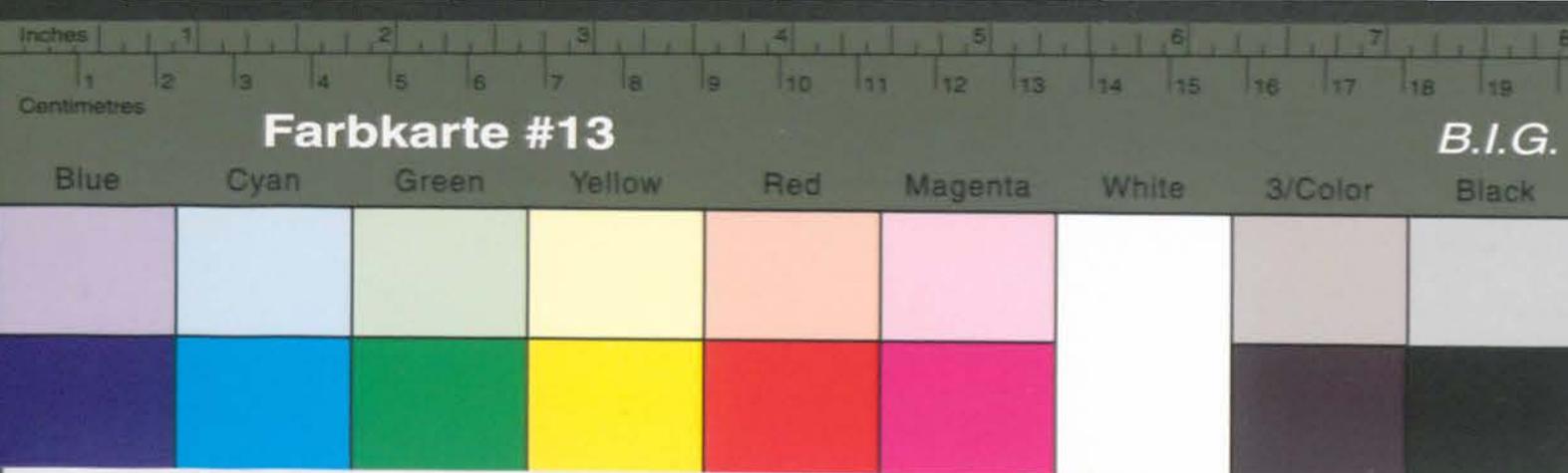
als politisch Verfolgte, u.a. wegen der Sterilisation,  
die aus politischen Gründen erfolgt sein sollte, bzw.  
aufgrund von Gesetzen der NS-Regierung.  
Es wird um kurze Überlassung der dortigen Akten und ge-  
gebenenfalls Stellungnahme von dort aus gebeten.

~~Im Auftrage:~~

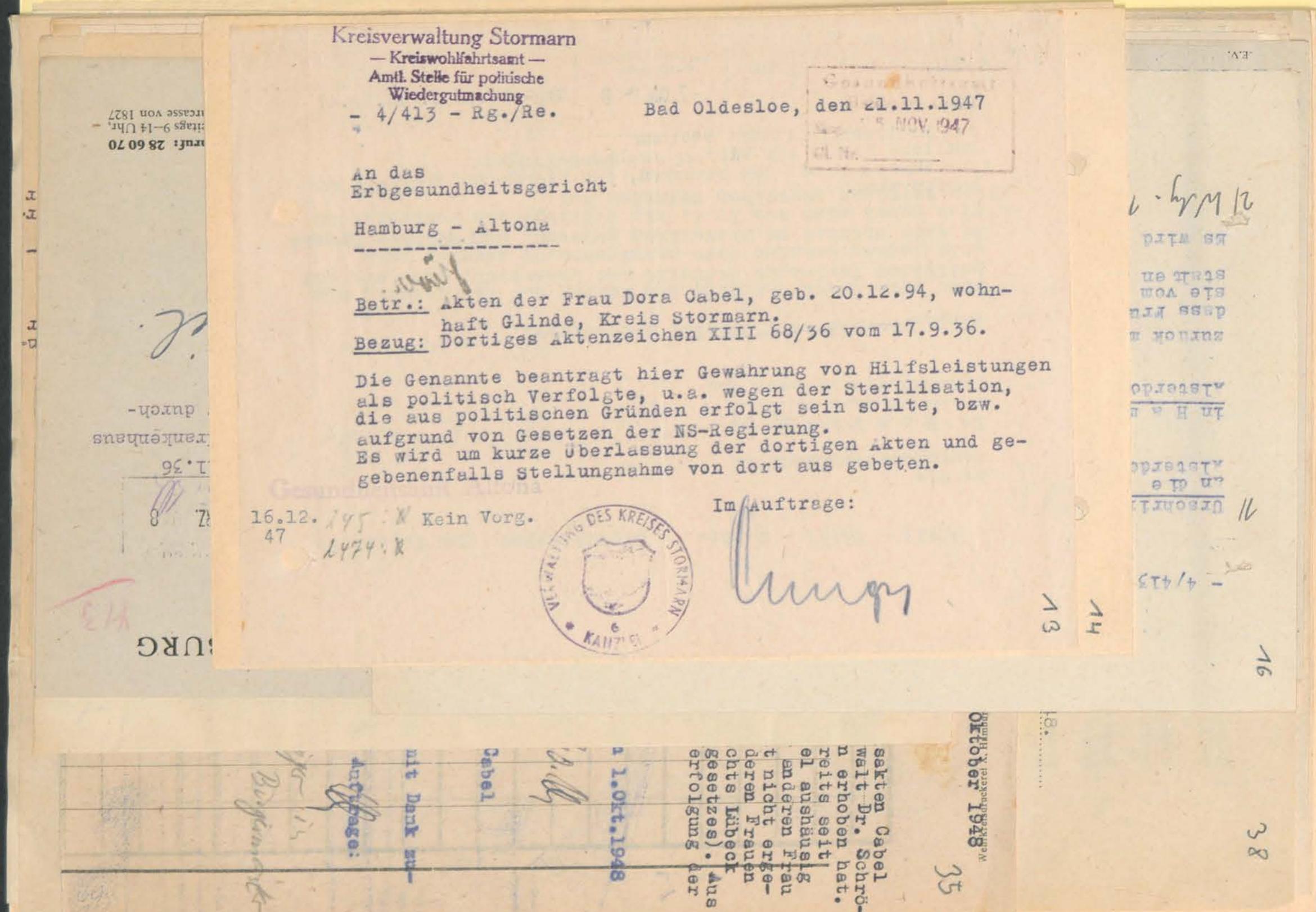
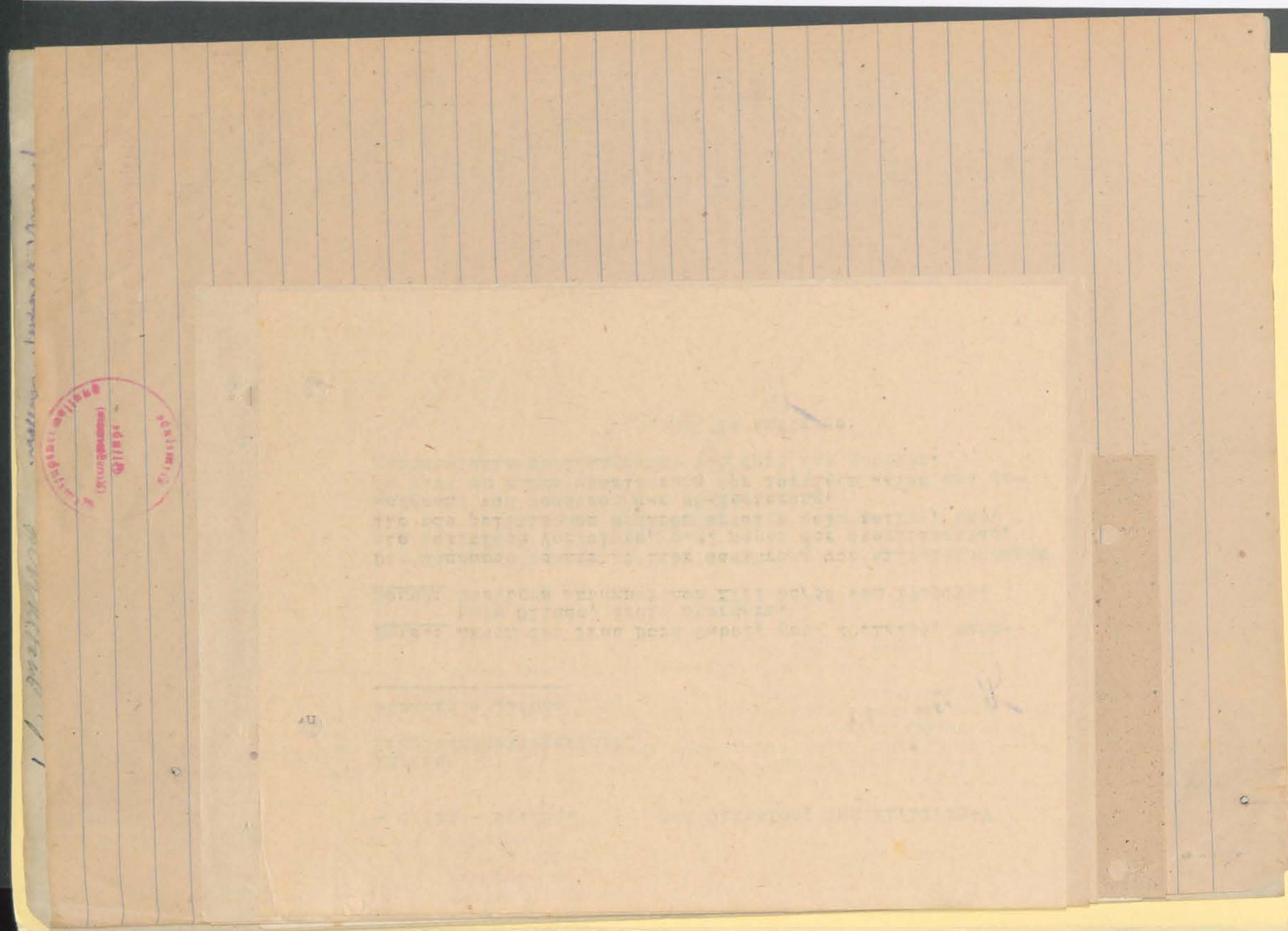
16.12. 145 : X Kein  
47 1474 : X

ggakten Jabel  
nwalt Dr. Schri  
on erhoben hat  
ereits seit  
iel aushäusig  
r anderen Frau  
st nicht erge-  
nderen Frauen  
ichts Lübeck  
egesetztes). Au  
Verfolgung der

Druckerei X., Hamburg 1



# Kreisarchiv Stormarn B2





8  
5

Weltkunstdruckerei A. Hirschfelder 1948

46

15

- 4 / 413

- 4/413 - Cabel - D./Re. Bad Oldesloe, den 8.3.1948

11 Urschrift  
an die  
Alsterdo.  
  
in Ham  
alsterdo.

zurück m.  
dass Frau  
sie vom I  
stalt en  
Es wird

21 May. 75

Im Auftrage:

BURG

RZ. 8  
1.36  
rankenhaus  
durch-

10

**nruf: 28 60 70**  
reitags 9–14 Uhr, —  
barcasse von 1827

- E.V.

THE AUDITORIAL

2.) Kartellvertreter  
3.) Zum Torgau (W)

1.) Besondere Fürsorgeeassessoren sind z.Bt. nicht erforderlich.

Better: Kritische Erwittwe Frau Gerda Dröse geb. Höller, wonnhaft sitet.

(24) Pad OladesLooe, den 11.12.44

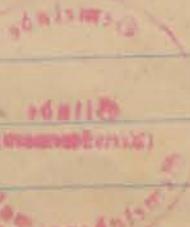
K 4/405 -

Kreisarchiv Störman B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13									
Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50



Der Amtsarzt:

Med. Rat Stoffmann

Medizinalrat.

Der Amtsarzt:

Med. Rat Stoffmann

38

20

A  
GE  
ALI

Kre

Vor

n.

1948.....  
 1. Okt. 1948  
 Weitnauhoketel Hambur

## VERWALTUNG DER HANSESTADT HAMBURG

GESUNDHEITSVERWALTUNG behörde  
 ALLGEMEINES KRANKENHAUS WANDSBEK , den 22. März 1948.

en 19: März 1948

## Ärztliche Bescheinigung.

2 MARZ 8

Bei Frau Dora Gabel (Aktenzeichen 3978) wurde am 3.11.36 laut Beschuß des Erbgesundheitsgerichtes im hiesigen Krankenhaus die Sterilisation durch Tubenunterbindung nach Madlener durchgeführt.

*Dr. Thiel.*(Dr. Thiel)  
Oberarzt d. Chir. Abt.

alten

Schnt. Anna,  
Unterlagen zu  
hier liegennd sein dürften,  
gt wurde, dass  
en dortigen An-  
itzuteilen.

e:

J

**Anschrift:** Allgemeines Krankenhaus Wandsbek, Hamburg-Wandsbek, Jüthornstraße 75, Fernruf: 28 60 70  
 Geldüberweisungen an „Allgemeines Krankenhaus Wandsbek, Amtskasse“. Kassenstunden montags bis freitags 9–14 Uhr, -  
 sonnabends 9–12 Uhr. Bankkonten: Hamburgische Landesbank, Girozentrale, Konto 352; Hamburger Sparcasse von 1827  
 Konto Nr. 61/20. Postscheckkonto: Hamburg 6531.

EV. D. 7 Kopfzettel. W. Hoffmann. EP 3174. 5000. 746. Kl. A

Aut den Antrag des Pollitt, Hartlings Walter Schefersky in  
 Heselgborst wird ihm die Einzelne Sonderhilfeleistung für die Deuer  
 wiederanforderung mit der monatlichen  
 seither Arbeitlosengeld II bis 30. 6. 1948 bewilligt.

In HAGELBACHET b/Bad Oldeslo  
 Ad die Gemeindeverwaltung  
 - 4/412 - Schefersky - D./K1. -  
 Bad Oldeslo, am 13. März 1948



Kreisarchiv Stormarn B2





38

20

## VERV

GESUND  
ALLGEM. 19  
Kreisve:  
Kreiswo:  
Amtl.Ste:  
Wiedergi:  
Bad Olde:  
Betr.: I  
Unter Be:  
daß der  
heitsger:

Meine Heimat  
März 1948  
35

Kreisverwaltung Stormarn  
— Kreiswohlfahrtsamt —  
Amtl. Stelle für politische  
Wiedergutmachung  
tu- 4/413 - Cabel - D./Kl. -

Urschriftlich  
an die  
Alsterdorfer Anstalten  
in Hamburg 39  
Alsterdorferstrasse 440

Bad Oldesloe, den 19. März 1948

Alsterdorfer Anstalten

Eingang 25 Mhz. 1948

Tagebuch Nr. 1381 Schrift Anna,  
Erledigt am: diesen Unterlagen zu  
Kern Dr. K. H. Lüne

zurück mit dem Bemerkung, dass die Angaben unzutreffend sein dürften,  
dass Frau Cabel am 16. 10. 1947 wunschgemäß bestätigt wurde, dass  
sie vom 15. 4. bis zum 2. 5. 1936 als Patientin in den dortigen An-  
stalten gewesen ist.

Es wird nunmehr gebeten, den Grund des Aufenthalts mitzuteilen.

Zum heutigen und nahm lassen, wo Med. pol. im Auftrage:  
ist.  
Nachrichten durch Med. + Ausfassen. fa.

Anschrift: Al  
Geldüberweisun  
sonnabends 9-  
Konto Nr. 61/2

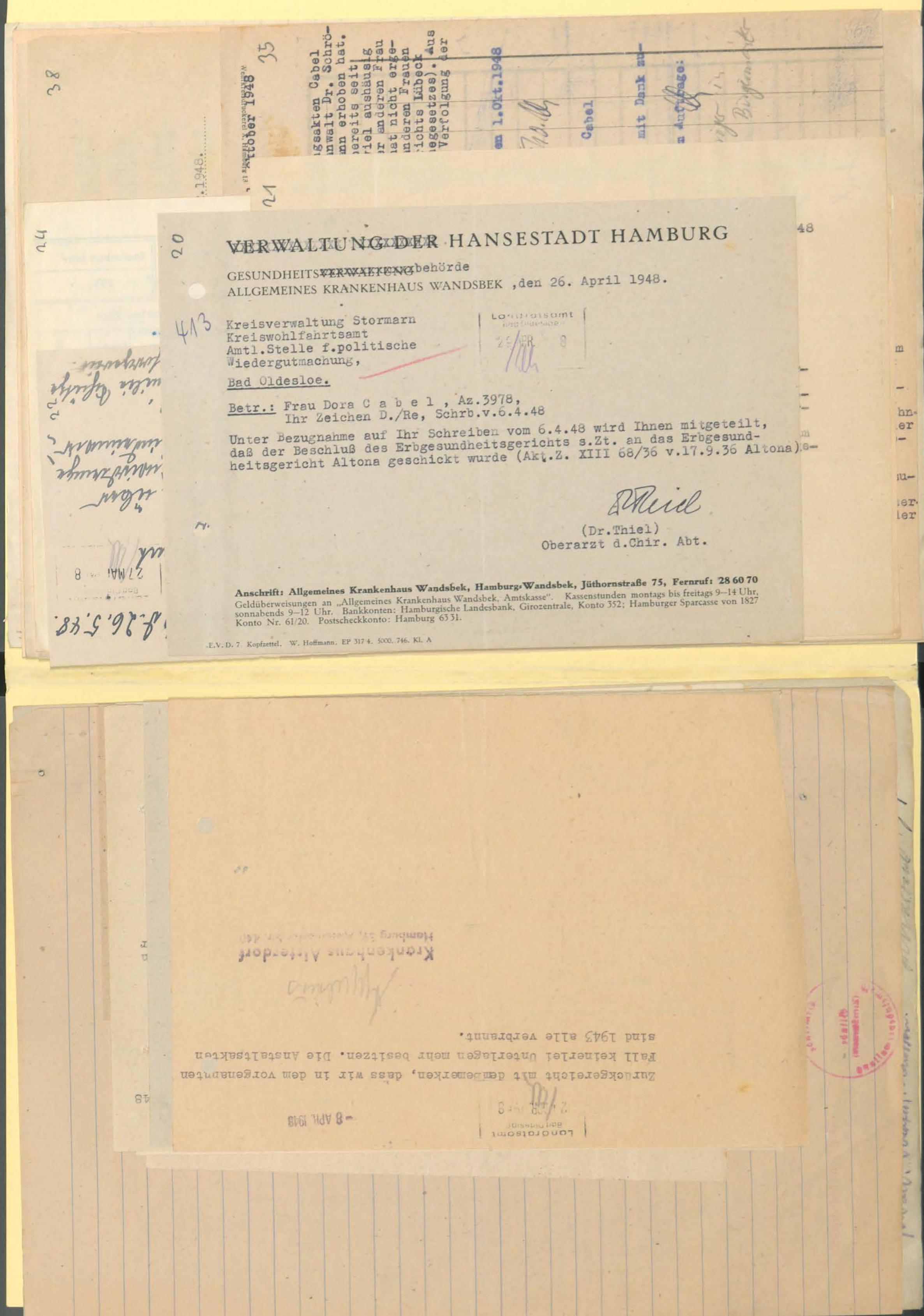
E.V. D. 7 Kopfzettel. W.

270,45

948

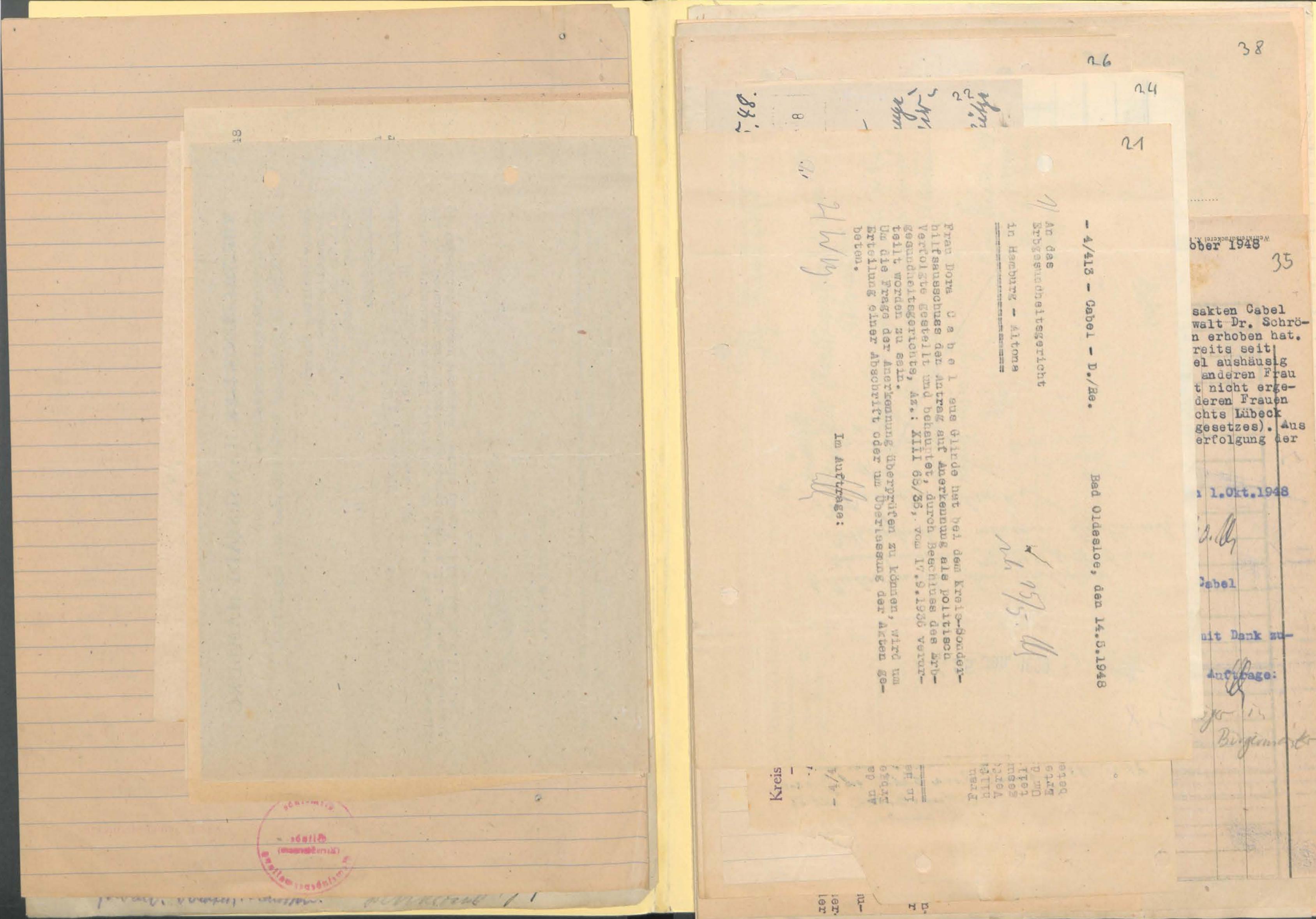
Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13							B.I.G.												
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Blue																			
Cyan																			
Green																			
Yellow																			
Red																			
Magenta																			
White																			
3 Color																			
Black																			







Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13

B.I.G.

# Kreisarchiv Stormarn B2

Gemeinde: Reinfeld			Sach- u. Nebenleistungen:			Rechnungsjahr		
Kriegshinterbliebenen - Fürsorge			Monat:			193...		
Bezahlt am:	Empfänger:	Zu- u. Vorname des belieferten Hilfsbedürftigen:	Gesamtbetrag: RM	Hier von entfallen auf Kosten für:				
				Bekleidung, zulagen: RM	Arzneianteile, Heilmittel: RM	Krankenhaus: RM	Beerdigung: RM	Transporte, Fahrgelder: RM
14.6.38	Kreiskrankenhaus	Spethmann, Hans	96,-			96,-		

Glücke, d. 12.7.48.  
An die Kreisverwaltung Stormarn  
Kreissozialhilfesausschus  
- Abtlg. 4/413 -  
- Cabel - D./Re.  
Herrn mit, daß ich mich im Jahre 1923  
mit dem Gastron Herrn Rudolf Cabel  
verheiratete. Im Jahre 1925 bekam  
wir eine Wohnung und zwar in  
Trittau (Krefeld Hbg.) Vorerwähnte ich  
in Krefeld Hbg.

Haushaltungswohl  
Fr. Dora (Cabel geb. Brack)  
Gliede Kreis Stormarn  
Redenreider

1. Okt. 1948  
35  
1.1948.....

Verhandlungsakten Cabel  
Rechtsanwalt Dr. Schröder  
Wiemann erobert hat.  
Idee bereits seit  
1932 viel aushäusig  
in einer anderen Frau  
eine hat nicht erge-  
ben anderem Frauen  
gerichts Lübeck  
des Ehegesetzes). Ans  
drit. Verfolgung der

Trittau  
Im Auftrag:  
V. Kugler  
B. Bergner

Am dte Gemeinde H  
- Gabe  
- 25  
26  
38

# Kreisarchiv Stormarn B2



38

1. Oktober 1948  
35

cheidungsakten Cabel  
Rechtsanwalt Dr. Schrö-  
demann erhoben hat.  
Cabel bereits seit  
1932 viel aushäufig  
zu einer anderen Frau  
nahm hat nicht erge-  
ben zu anderen Frauen  
Landgerichts Lübeck  
des Ehegesetzes). aus  
pol. Verfolgung der

ab dem 1. Okt. 1948

W.M.B.

tel. // . Cabel  
47

teilnahme mit Dank zu-

Im Auftrage:  
W.M.B. in  
bei Kriegs in  
Büro

32

7

die Ehe geschlossen und ihren Ehelichen Wohnsitz 1925 in Trittau  
gehabt.  
Um alle baldige Mitteilung wird gebeten.

Gemeindever-  
A. 41-0Betr.: Wied  
Besu: AntrDie Ehefrau  
Hof Redenwi  
vorstellig  
trages zu e  
umgehend üb  
ständigen. b  
dort übersar

Im Auftrage:

8

en,  
lts-  
te-  
e-  
n-  
ig  
hn-  
er-  
er-  
er-  
er-

## Kulturamt Lübeck

Geschäfts., R.S. 1513/40 A.A.

Lübeck, den 14. Juni 19340

Handelshof am Bahnhof

Fernsprecher: Lübeck 21033

Es wird gebeten, bei Antwortschreiben  
das Geschäftssymbol anzugeben.An den  
Herrn Wehrmachtsversorgungsgeoffizier

Wehrmachtsversorgungsgeoffizier

Gutin

Rentengutssache

in Eutin

Eing. 28. JUNI 1940

Fissa u ,

Tgb. Nr. ....

Kreis Eutin.

1 Anlage

Anliegenden Ansiedlungsgenehmigungs- und Lei-  
stungsbescheid übersende ich zur gefl. Kenntnisnahme.

Der Vorsteher:

W.M.B.

Kreisarchiv Stormarn B2





85

1. Oftobestell 1948  
Weinbäckerel 1948

eidungsakten Cabel  
echtanwalt Dr. Schrö-  
dewann erhoben hat.  
Dort bereits seit  
1932 viel aushäusig  
einer anderen Frau  
hie hat nicht erge-  
zu anderen Frauen  
ndigerichts Lübeck  
es Ehegesetzes). Aus  
der Verfolgung

99. Item 1, Oct. 1948

111 • *Gebel*

Volume with Dark

Im Anfang

Just 1948

- Gabel - D./Re.

Bad Oldesloe, den 5. August 1948

Gemeind  
A. 4

An den  
Vorstand  
der Frauenvollzugssanstalt  
Lübeck - Lauerhof

Betr.: W.  
Bezug: A.

Die Bhef  
Hof Reder  
vorstelli  
trages zu  
umgehend  
ständigen  
dort über

Frau Dora Gabbel in Glinde hat bei dem Kreis-Sonderhilfsausschuss den Antrag auf Anerkennung als politisch Verfolgte gestellt und das dortige Schreiben vom 7.10.1947 hier vorgelegt. Aus diesem Schreiben ergibt sich, dass Frau Gabbel vom 7.9. bis 21.9.1940 für die Gestapo wegen Arbeitsverweigerung in Schutzhaft eingesessen hat. Um nähere Angaben dieser Inhaftierung wird gebeten.

Im Auftrage:

daß Frau  
en lediglich  
940 wegen  
er einer Kar-  
weitere Unter-  
-  
hn-  
ter  
;-

# Kreisarchiv Störmarn B2



83

35  
1948  
1. Oktober 1948

- Cabel - D./Re.  
An das Eigenamt  
in Glinde

In der Wieder  
auf das dorti  
lich der Aner  
Eine Entschei  
bisher nicht  
Die bisherige  
hier um eine  
der Frauen-Vo  
sich Frau Cab  
stapo Lübeck  
beitausweige  
Alsterdorfera

lündungsakten Cabel  
Ochtanwalt Dr. Schrö  
demann erhoben hat.  
et bereits seit  
einer anderen Frau  
zu anderen Frau  
gerichtes Lübeck  
(Ehegesetzes). Aus  
it. Verfolgung der

3. dem 1. Okt. 1948

✓ 3/10. 1948

✓ // Cabel

Home mit Dank zu

Im Auftrag:

✓ 3/10. 1948  
Herr Böhl

Lübeck, den 12. August 1948  
Fernruf: 2 6035/36.

Der Vorstand der Frauen-  
vollzugsanstalt  
Lübeck-Lauerhof.

Kreisverwaltung Stormarn  
Kreissozialhilfesausschuss  
Abtlg. 4/413

Bad Oldesloe



Gemeindeverwaltung  
A.: 41-03 A 2

Glinde, den 4.8.1948

An die  
Verwaltung des Kreises Stormarn  
- Kreissozialhilfesausschuss -  
Bad Oldesloe

- 5. AUG. 1948  
Schloß-Nr.

Betr.: Wiedergutmachung.  
Bezug: Antrag vom 30.10.47.

Die Ehefrau Dora Cabel, wohnhaft in Glinde,  
Hof Rebenwiesen, geb. 20.12.94, ist hier wiederholt  
vorstellig geworden, um an die Erledigung ihres An-  
trages zu erinnern. Es wird daher gebeten, benannte  
umgehend über den Stand der Angelegenheit zu ver-  
ständigen. Die Unterlagen wurden am 1.11.47 nach  
dort übersandt.

*erledigt*  
Gemeindedirektor

mitgeteilt, daß Frau  
aufzeichnungen lediglich  
September 1940 wegen  
i hat. Ausser einer Kar-  
sind, sind weitere Unter-

*irke  
in.*

h6

- K 4/405 - Amtl. Pürkestelle  
für Kriegsopfer.

Mann  
Willi Böhr,  
Wehrdienstbeschädigter,  
in Rinkenfeld - Kalkgraben.

Als solche überehende ich Ihnen die Ausweise zu bevorzugten Aufertigung  
und für Eintrittserlaubnis bei kulturellen Veranstaltungen. Den Aus-  
weis zur Benutzung der II. Warenklasse erhalten Sie vom Wehrmachtfürsor-  
und Versorgungsamt Lübeck. Ich bitte nach dort einen entsprechenden An-  
trag unter Beifügung eines weiteren Passbildes zu richten.  
Vor Gebrauch der anliegenden Ausweise bitte ich die Unterschrift unter  
den Passbildern noch persönlich zu vollziehen.

Im Auftrage:

*10. 8. 1948*



Kreisarchiv Stormarn B2



85

35

dungssakten Cabel  
Vobtenwalt Dr. Schrö-  
memann erhoben hat.  
Er bereits seit  
1922 viel aushäusig  
in einer anderen Frau  
eine hat nicht erge-  
zü anderen Frauen  
Gedgerichts Lübeck  
Ehegesetzes). aus  
Verfolgung der

Jan 1-044-1948

57.2.4

— 1 —

In Ante-page:  
Krieger  
B. & P.

2

34

Der Vorstand der Frauen-  
vollzugsanstalt  
Lübeck-Lauerhof.

Kreisverwaltung Stormarn  
Kreissonderhilfsausschuf  
Abtlg. 4/413

Bad Oldesloe

— — — — —

Auf das Schreiben vom 5.8.48 -Gabel-D./Re.- wird mitgeteilt, daß Frau Dora C a b e l geb. Braasch nach den hiesigen Aufzeichnungen lediglich für die Gestapo. Lübeck vom 7. September bis 21. September 1940 wegen Arbeitsverweigerung in Schutzhaft hier eingesessen hat. Ausser einer Karteikarte, auf der die genannten Angaben vermerkt sind, sind weitere Unterlagen hier nicht vorhanden.

Lübeck, den 12. August 1948  
Fernruf: 2 6035/36.

Fernruf: 2 6035/36

Landratsamt  
1930  
1005 1006  
T-1-Nr.

I.A.  
Liebke  
Oberin.

juni 1943.

Als "nl  
und für  
weis zu  
und Verz zur  
trag un  
Vor "ek  
den Passbildern noch personlich zu vollziehen.

### Im Auftrage:

Kreisarchiv Sturmarn B2



C  
C  
Frau - Gabel - D./Re. Bad Oldesloe, den 13.9.1948  
Frau Gabel und BORGES sind eingetroffen und  
An das vornehmste vertraut ist zuerst nach dem  
Eigenant *als 11/9.0*  
in Glindede befürwortet und kann weiterhin nach

In der Wiedergutmachungssache Dora Gabel wird unter Bezugnahme  
auf das dortige Schreiben vom 4.8.1948 mitgeteilt, dass bezüg-  
lich der Anerkennung weitere Ermittlungen erforderlich wären.  
Eine Entscheidung durch den Kreis-Sonderhilfsausschuss ist  
bisher nicht ergangen.

Die bisherigen Ermittlungen haben nicht ergeben, dass es sich  
hier um eine politische Sache gehandelt hat. Wie der Vorstand  
der Frauen-Vollzugs-Anstalt Lübeck-Lauerhof mitteilte, befand  
sich Frau Gabel nach den Aufzeichnungen lediglich für die Ge-  
stapo Lübeck vom 7. September bis 21. September 1940 wegen Ar-  
beitsverweigerung in Haft. Auch die Nachforschungen in den  
Alsterdorferanstalten haben nicht ergeben, dass Frau Gabel aus

Kreisarchiv Stormarn B2



35

1. Oktober 1948

Cabel - D./K.

12.1.1948.....

cheidungsakten Cabel  
Rechtsanwalt Dr. Schrödernemann erhoben hat.  
Cabel bereits seit 1932 viel anhäusig zu einer anderen Frau nahme hat nicht ergeben zu anderen Frauen Landgerichts Lübeck des Ehegesetzes. Aus polit. Verfolgung der

Bielefeld 1. Okt. 1948

D. Cabel  
47

Im Auftrag:  
bei Krieg in Bremen

- Cabel - D./K.

P r o t o k o l l

über die 2. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses Stormarn am 14.9.1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

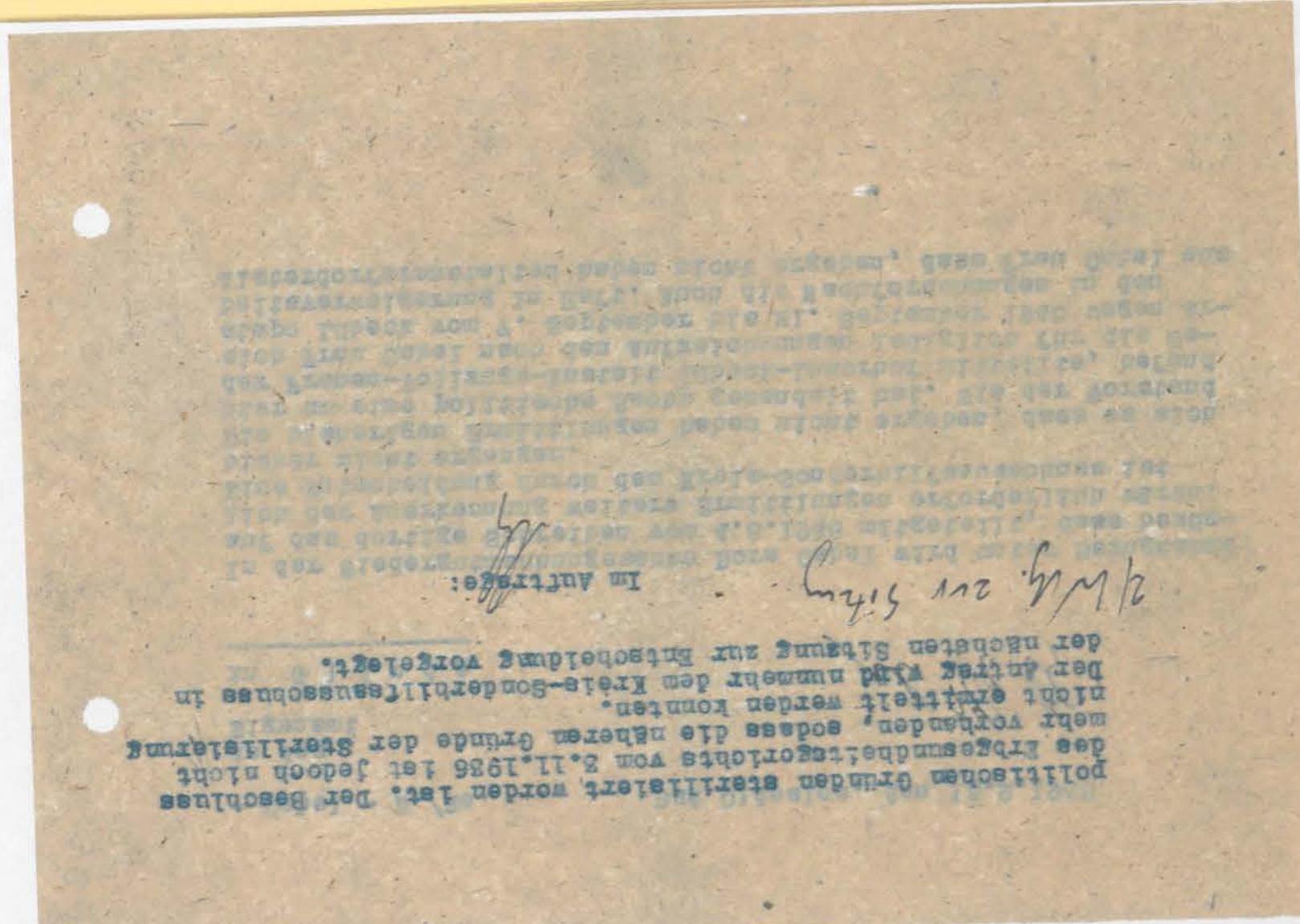
- 1.) Herr Westphälting, Vorsitzender,  
2.) Herr Lerbs, Beisitzer,  
3.) Herr Pietsch, Beisitzer,  
4.) Herr Dabelstein, von der Verwaltung (Schriftführer).

Vorlage: Antrag der gesch. Dora Cabel in Glinde auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte.

Beschluss:  
Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschliesst einstimmig, die Anerkennung der Dora Cabel als ehem. polit. Verfolgte abzulehnen. Frau Cabel befand sich nach ihren eigenen Angaben vom 7.9. bis 21.9.40 in Lübeck-Lauerhof in Haft. Wie die Bescheinigung des Vorstandes der Frauenvollzugsanstalt Lübeck-Lauerhof vom 7.12.47 ergibt, befand sie sich wegen Arbeitsverweigerung für die Gestapo in Schutzhaft. Auch die Bescheinigungen der Alsterdorfer-Anstalten und der Gesundheitsverwaltung lassen einen polit. Grund zur Sterilisierung nicht erkennen. Der Antrag war daher abzulehnen.

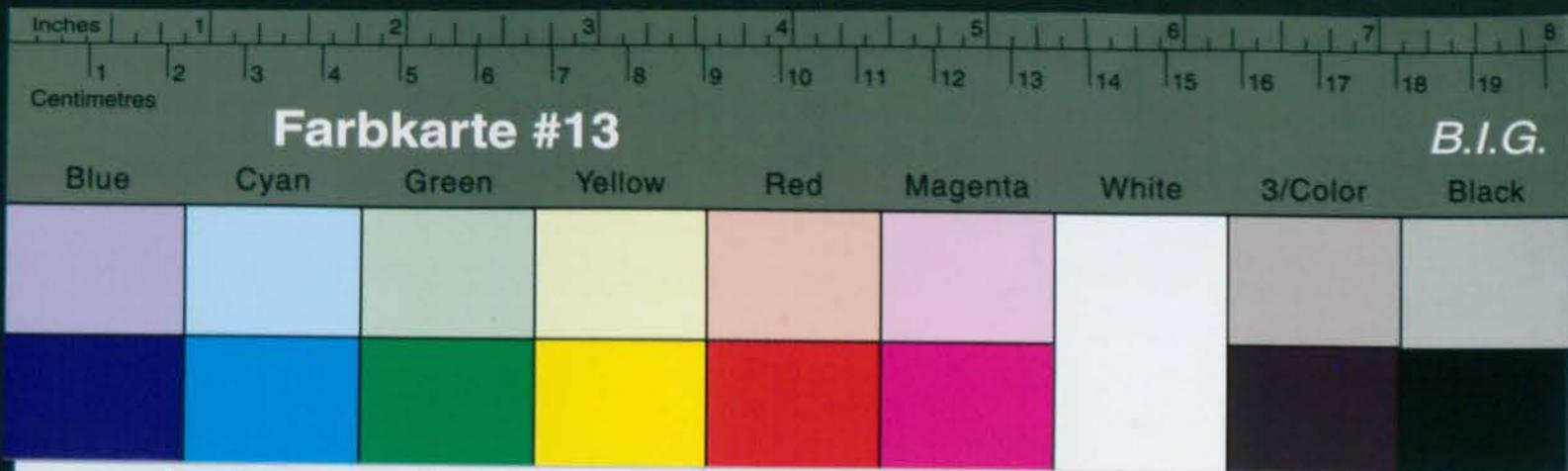
September 1948

34

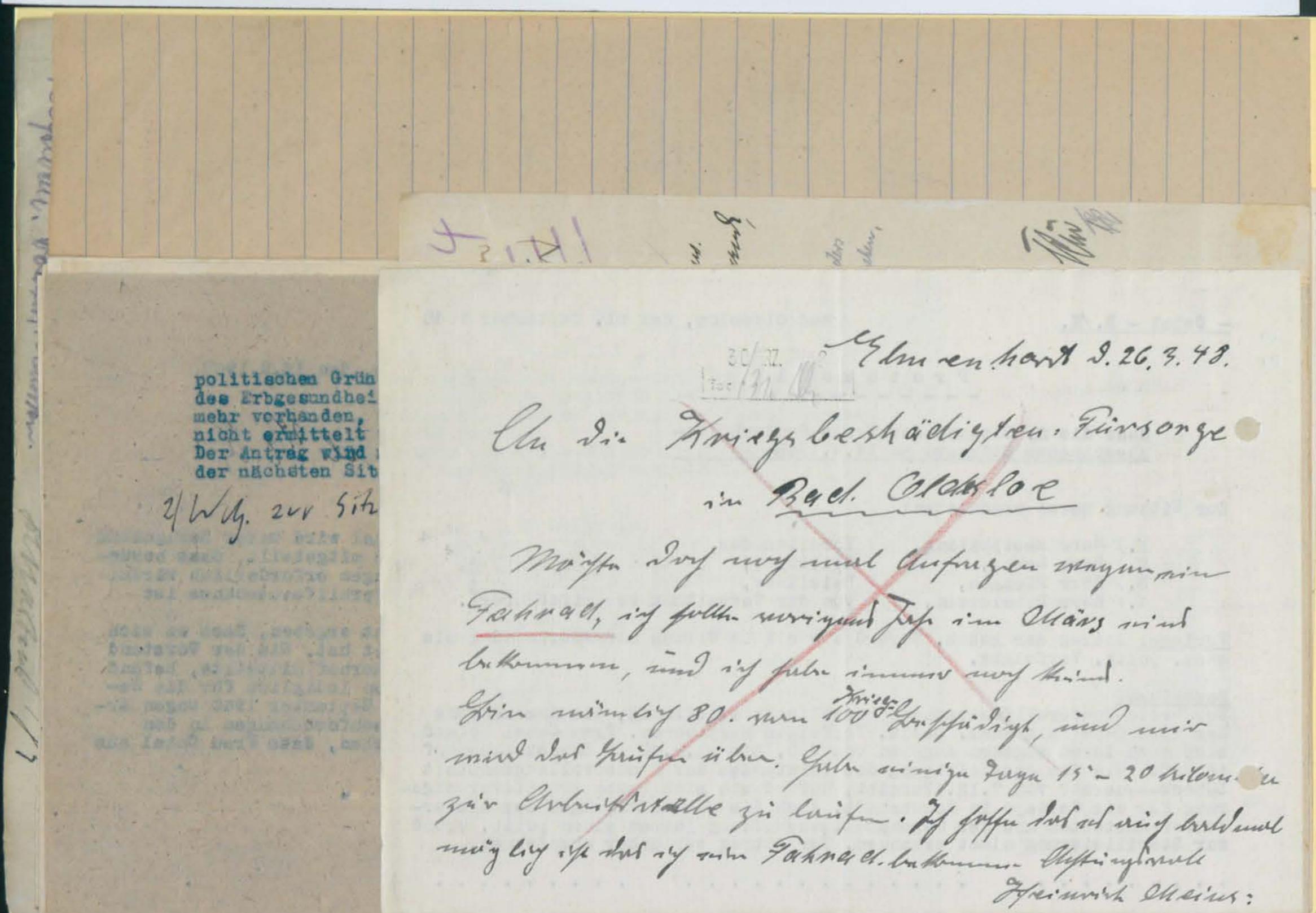


# Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 21. September 1948

- Cabel - D./K.

An das  
Landgericht  
Zivilkammer 3  
in Lübeck

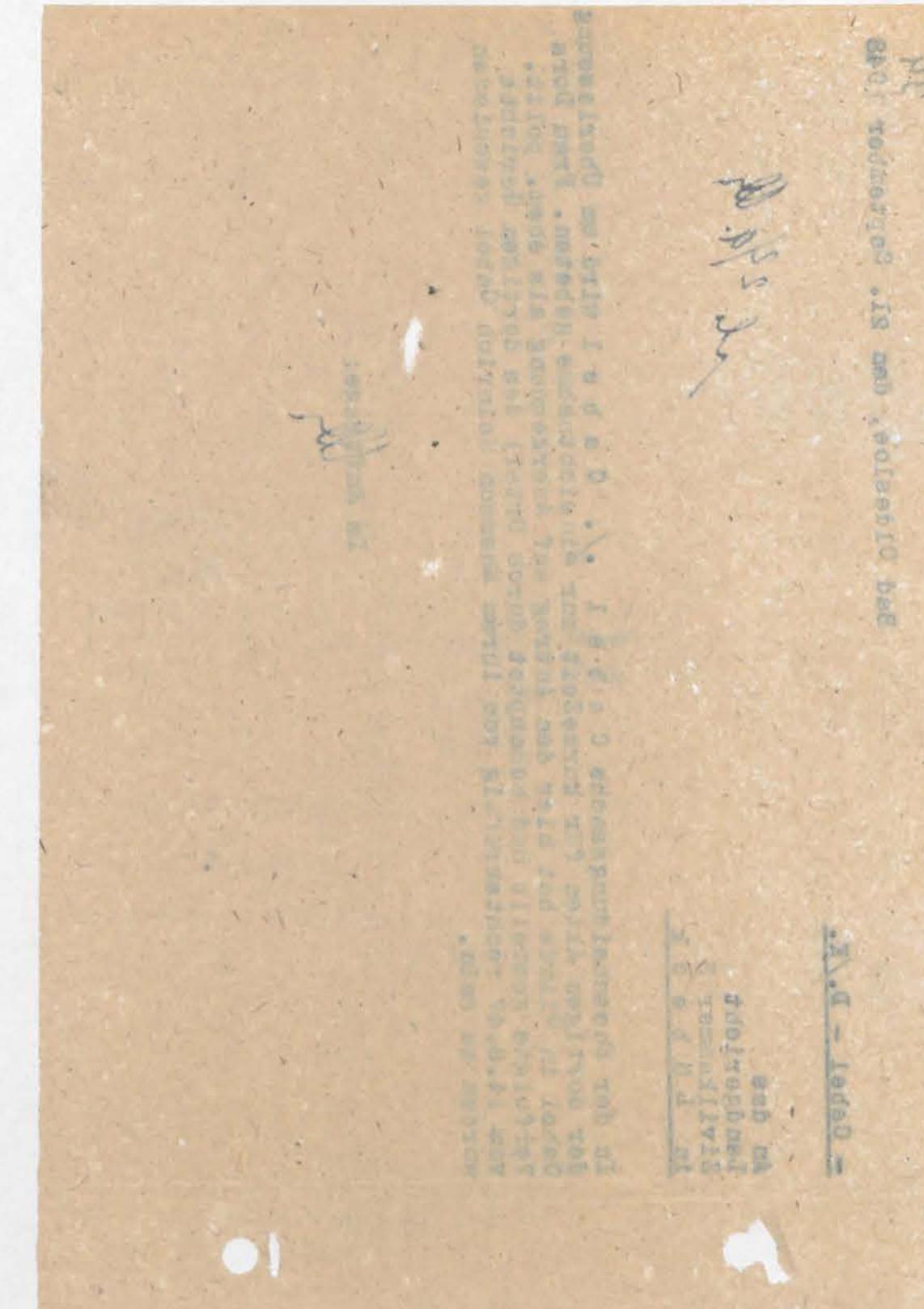
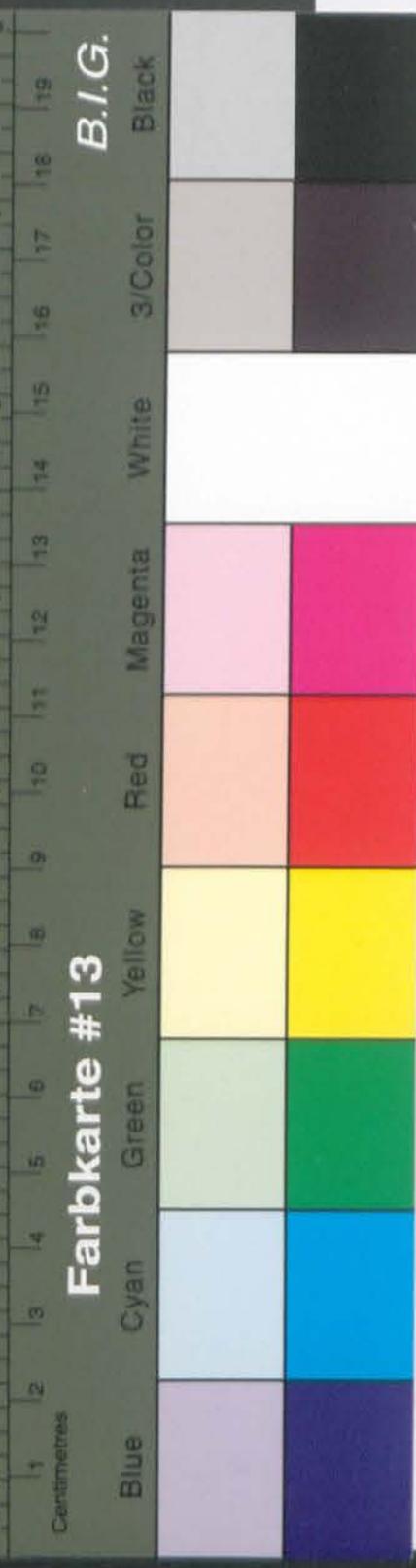
In der Scheidungssache Cabel v. Cabel wird um Überlassung  
der dortigen Akten für kurze Zeit zur Einsichtnahme gebeten. Frau Dora  
Cabel in Glinde hat hier den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit.  
Verfolgte gestellt und behauptet durch Urteil des dortigen Gerichts  
vom 14.8.47 rechtskräftig von ihrem Ehemann Heinrich Cabel geschieden  
worden zu sein.

Im Auftrage:

*ab 27.9.48*

54

# Kreisarchiv Stormarn B2



- Cabel - D./K.

Bad Oldesloe, den 1. Oktober 1948  
W. Schröder

## V e r m e r k

Aus den hier zur Einsichtnahme eingerichteten Ehescheidungsakten Cabel ergibt sich, dass Frau Cabel am 10.347 durch den Rechtsanwalt Dr. Schröder in Reinbek die Ehescheidungsklage gegen Ihren Ehemann erhoben hat. Aus diesen Akten ergibt sich, dass die Eheleute Cabel bereits seit 1932 getrennt leben. Der Ehemann Cabel ist seit 1932 viel aushäusig gewesen und musste Frau Cabel annehmen, dass er zu einer anderen Frau ehewidrige Beziehungen unterhalte. Die Beweisaufnahme hat nicht ergeben, dass der Ehemann Cabel ehewidrige Beziehungen zu anderen Frauen unterhalten hat. Die Ehe wurde durch Urteil des Landgerichts Lübeck am 14.8.48 ohne Schuldausspruch geschieden (§ 48 des Ehegesetzes). Aus diesen Akten ergibt sich nichts über eine evtl. polit. Verfolgung der Ehefrau Cabel.

Bad Oldesloe, den 1.Okt.1948

- Cabel - D./K.

An das  
Landgericht  
in Lübeck

In der Ehescheidungssache Cabel ./. Cabel

Akt-Nr.: 3 b R 277/47

werden die Akten nach Einsichtnahme mit Dank zurückgesandt.

H.W.G.

Im Auftrage:

In Kronshorst gemacht. Gewohnt bei Krieger in  
Kronshorst. Damals Timmermeier  
in V.

10. Dez. 1948  
W. Schröder  
Bad Oldesloe  
W. Schröder  
Rechtsanwalt  
in Bad Oldesloe  
und Umgebung  
Vorwürfe der  
pol. Verfolgung  
zu untersuchen  
und zu schützen.  
Die Gründe der  
Verfolgung zu un-  
terstellen und die  
Folgerungen zu un-  
tersuchen. Um  
die Gerechtigkeit  
zu wahren.  
Die Menschen zu  
schützen und die  
Menschenrechte  
zu erhalten.

eit  
nace

38

36

35

## Verantwortliche Vernehmung

38

12.1.1948.

26

Cabel - D./K.

An die  
Amtsverwaltung  
in Siek

Die geschiedene Dora Cabel, jetzt wohnhaft in Glinde, hat bei dem Kreis-Sonderhilfsausschuss Stormarn den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte gestellt und behauptet, aus polit. Gründen vom 7.9.43 bis 21.9.44 in Lübeck - Lauenhof in Haft gewesen zu sein. Im Anschluss an diese Haft wurde Frau Cabel den Alsterdorfer-Anstalten zugeführt und dort sterilisiert. Die Gründe Ihrer Verhaftung und Sterilisierung sollen in der polit. Einstellung des Ehemannes zu suchen sein, der von seiner Ehefrau geschieden werden wollte. Frau Cabel wohnte im Jahre 1940 in der Gemeinde Kronhorst bei Kröger. Die Gründe der Verfolgung sollen dem ehem. Bürgermeister Timmermann weitgehend bekannt sein. Nach einer Aussage des damaligen Gendarmerie-Meisters Willi Clausen soll Frau Cabel nicht im Besitze ihrer volleistigen Kräfte gewesen sein und auch hierin die Gründe ihrer Verfolgung zu suchen sind. Es wird um eine verantwortliche Vernehmung des benannten Zeugen Timmermann gebeten. Falls weitere Personen in Kronhorst über die Gründe der Verfolgung der Frau Cabel Auskunft geben können, wird gebeten, auch diese zu vernehmen.

Bad Oldesloe, den 10. Dez. 1948

n 10. Dez. 1948

DEZ 1948

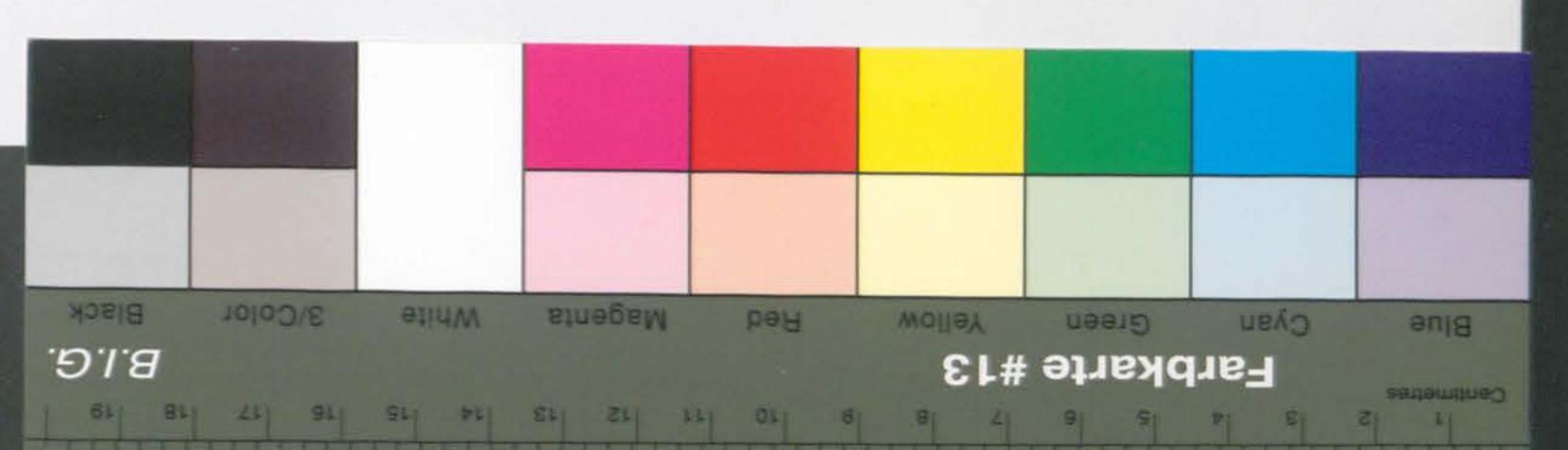
*W.H. A.*

Im Auftrage:

zu  
übertragen.

Ledersackensuche	für Burgher	(Ad. 135)
23.3.48	Bredstedt	6
3.4.48	Untersdorf	1 5
8.4.48	Hafius	4
"	"	3
9.4.48	Rischke	1
		2
		3
		4
		5
		6
		7
		8
		9
		10
		11
		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18
		19

# Kreisarchiv Stormarn B2



8

## Verantwortliche Vernehmung

### Interrogation

Kreisverwaltung Stormarn  
Kreissonderhilfsausschuss  
Abdg. 4.413  
Cabel - D.K.

An die  
Amtsverwaltung  
in Siek

1.12.1948.

... was told to the  
o asked whether he  
ment relative to the

Bad Oldesloe, den 10. Dez. 1948  
Bing. 1000  
an 17. DEZ. 1948  
Anl.

Die geschiedene Dora Cabel, jetzt wohnhaft in Glinde, hat bei dem Kreis-Sonderhilfsausschuss Stormarn den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte gestellt und behauptet, aus polit. Gründen vom 7.9.44 bis 21.9.44 in Lübeck - Lauerhafen in Haft gewesen zu sein. Im Anschluss an diese Haft wurde Frau Cabel den Alsterdorfer-Anstalten zugeführt und dort sterilisiert. Die Gründe Ihrer Verhaftung und Sterilisierung sollen in der polit. Einstellung des Ehemannes zu suchen sein, der von seiner Ehefrau geschieden werden wollte. Frau Cabel wohnte im Jahre 1940 in der Gemeinde Kronshorst bei Kröger. Die Gründe der Verfolgung sollen dem ehem. Bürgermeister Timmermann weitgehendst bekannt sein. Nach einer Aussage des damaligen Gendarmerie-Meisters Willi Clausen soll Frau Cabel nicht im Besitze ihrer vollgeistigen Kräfte gewesen sein und auch hierin die Gründe ihrer Verfolgung zu suchen sind.

Es wird um eine verantwortliche Vernehmung des benannten Zeugen Timmermann gebeten. Falls weitere Personen in Kronshorst über die Gründe der Verfolgung der Frau Cabel Auskunft geben können, wird gebeten, auch diese zu vernehmen.

Im Auftrage:

VERMISCHTES  
Salary or income  
Erwerbslos?  
Unemployed?

# Kreisarchiv Stormarn B2



BLG.

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

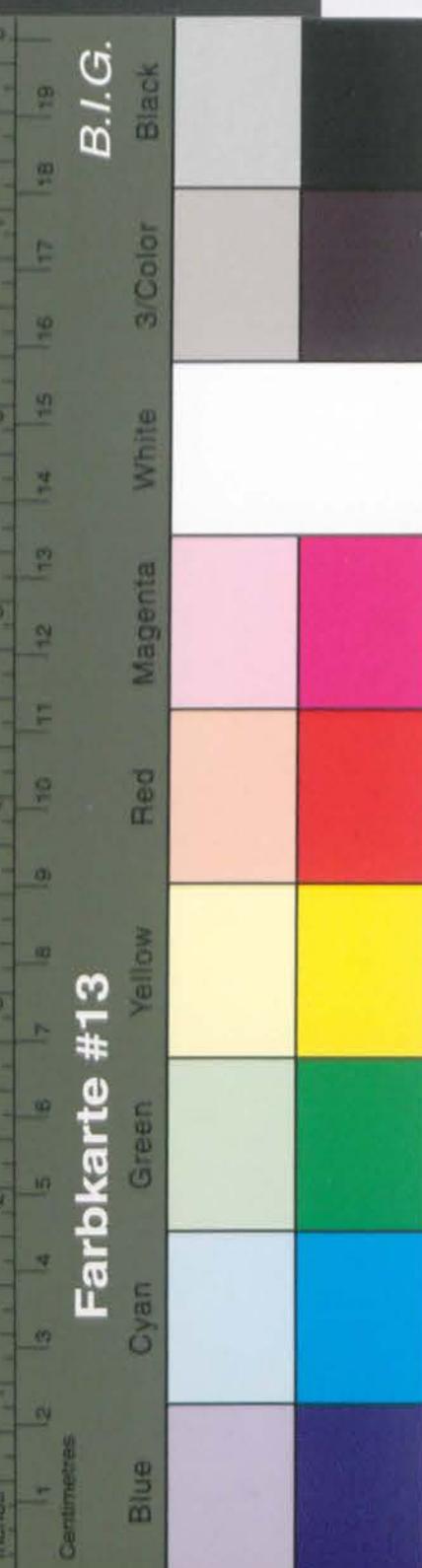
201

202



# Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.



4. Wohnung oder letzter Aufenthalt  
Present address or last residence

Strasse (Platz)  
Street (place)

Postamt  
Post-office

Fernruf  
Telephone

Kronshorst, Kreis Stormarn

Nr.  
No.

Tittau

Siek 07

5. Staatsangehörigkeit  
Nationality

D.R.

6. Religion  
Religion

ev.

7. a) Familienstand (ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden — lebt getrennt)  
single — married — widowed — divorced — separated

verh.

b) Vor- u. Familiennname des Ehegatten  
Christian- and surname of spouse

Anita, geb. Kiehn

c) Wohnung des Ehegatten  
Address of spouse

Kronshorst, Kreis Stormarn.

8. Kinder  
Children

a) Anzahl 2  
Number

b) Alter 18 u: 20 Jahren  
Age

9. Vor- und Zuname des Vaters  
Christian- and surname of father

Wohnung  
Address

a) Heinrich Tinnermann  
versterben

Vor- und Zuname der Mutter  
Christian- and surname of mother

Wohnung  
Address

b) Bertha, geb. Feldhusen  
versterben

10. Vor- und Zuname des Vormundes  
Christian- and surname of guardian

Wohnung  
Address

11. a) Reisepass ist ausgestellt  
Passport issued

a) von — am  
by on

Nr.  
No.

- 39
- Personalausweis der brit. Zone.
- b) Kennkarte ist ausgestellt  
Identity card
- b) von — am  
by on
- Nr.  
No.
- c) Führerschein ist erteilt  
Driving licence issued
- c) von — am  
by on
- Nr.  
No.
- d) Wandergewerbeschein  
Pedlar's licence issued
- d) von — am  
by on
- Nr.  
No.
- e) Legitimationskarte gemäß § 44 a der Gewerbeordnung  
Identity card in conformity with para 44 a of Com. Law, issued
- e) von — am  
by on
- Nr.  
No.
- f) Jagdschein  
Hunting licence issued
- f) von — am  
by on
- Nr.  
No.
- g) Schiffer- oder Lotsenpatent  
Navigator's or Pilot's licence issued
- g) von — am  
by on
- Nr.  
No.
12. a) Als Schöffe oder Geschworener gewählt oder ausgelost  
Juror elected or chosen by ballot
- a) —
- b) sonstiges Amt oder Ehrenamt  
other offices or honorary offices
- b) —
- c) Vormund  
Guardian
- Vormundschaftsgericht  
Legal Guardians
13. Vorstrafen  
Previous Convictions
- keine
14. Schwebende Verfahren  
Cases pending
- keine

# Kreisarchiv Stormarn B2



## II. Zur Sache Concerning the case

"Ich war seit 1939 bis 15.6.1945 Bürgermeister der Gemeinde Kronshorst. In diesem Ort wohnte auch Frau Dora Cabel mit ihrem Ehemann und Tochter, bei Frau Frieda Kramp. Ihr Ehemann war in Kronshorst als Straßenwärter an der Kreisstrasse beschäftigt. Cabel wurde Anfang des Krieges Soldat. Soweit mir bekannt war, hat Frau Cabel ihren Ehemann nicht gut behandelt. Als Cabel mal in Urlaub kam, klagte er darüber, dass er in der kalten Küche hausen musste. Frau Cabel war eine Frau, die auf jedem schimpfte. Sie hatte immer an allem was auszusetzen. Insbesondere schimpfte sie über die damalige Regierung und sagte auch, sie gäbe ihr Geld eher für die Juden als für die Nazis. An verschiedenen Tagen war sie wiederum in allen Sachen hilfsbereit und hat sich an diesen Tagen auch gut geführt und vernünftig gesprochen, während sie zu anderen Zeiten krankhaft über jede Kleinigkeit erregt war und dann über jede Sache schimpfte, so dass es schien, dass sie zeitweise verhindert zurechnungsfähig war. Was für Schimpfworte sie damals gebrauchte, ist mir nicht mehr in Erinnerung.

Es trifft zu, dass Frau Dora Cabel im September 1944 14 Tage in Lübeck-Lauerhof in Haft sass. Die Gründe hierfür sind mir nicht bekannt. Ich selbst habe die Haftierung nicht veranlasst. Ob Frau Cabel den Alsterdorfer-Anstalten zur Sterilisierung zugeführt wurde, ist mir nicht bekannt. Über die näheren Gründe der Haftierung der Cabel kann meines Brachtens nach der ehem. Ortsgruppenleiter der NSDAP. Ernst Schmidt, Ahnenkaten, Auskunft geben.

Weitere Angaben kann ich nicht machen, ich habe die Wahrheit gesagt."

Geschlossen:

*Berndt, Oskar,*  
Berndt, Oskar,  
Polizeiwachtmeister.

v. g. u.

*Ernst Schmidt*

## Verantwortliche Vernehmung

### Interrogation

Polizeiposten 11 Langelohne,  
Pol.-Abteilung Ahrensburg.

Langelohne ..... den .....  
the

27.12.1948.

Der ..... Nachbenannte ist ..... auf Vorladung erschienen  
Die ..... Nachbenannte ist ..... vorgezogen und erklärt:

The under mentioned person appears on summons and declares:  
in custody declares

Dem Beschuldigten wurde eröffnet, welche strafbare Handlung ihm zur Last gelegt wird. Auch wurde er befragt, ob er etwas auf die Beschuldigung erklären wolle.

1. Zur Person  
Personal particulars

1. a) Familienname  
(bei Frauen auch Geburtsname)

Surname  
(maiden name if married or  
widowed women)

a) Schmidt

b) Vornamen  
(Rufname ist zu unterstreichen)  
Christian names

b) Ernst

2. Geboren

am 15.8.94 in Stemwarden  
on Place

Verwaltungsbezirk (Reg.-Bez.)

Kreis Stormarn

Landgerichtsbezirk  
(Jurisdiction of the Court)

Lübeck

3. Beruf (Lehrfach)  
Occupation (profession)

Bauer

Gegenwärtige Beschäftigung  
Present occupation

Bauer

Verdienst oder Einkommen  
Salary or income

28 ha Land

Erwerbslos?  
Unemployed?

nein ..... ja ..... seit .....  
no ..... yes ..... since

# Kreisarchiv Stormarn B2



II. Co

4. Wohnung oder letzter Aufenthalt  
Present address or last residence

Strasse (Platz)  
Street (place)

Postamt  
Post-office

Fernruf  
Telephone

Hahnenkaten,  
Kreis Stormarn

Nr.  
No.

Trittau

D.R.

5. Staatsangehörigkeit  
Nationality

6. Religion  
Religion

ev.

7. a) Familienstand (ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden — lebt getrennt)  
single — married — widowed — divorced — separated

b) Vor- u. Familienname des Ehegatten  
Christian- and surname of spouse

c) Wohnung des Ehegatten  
Address of spouse

verh.  
Getrud, geb. Schmidt

Hahnenkaten, Kreis Stormarn

8. Kinder  
Children

a) Anzahl 1  
Number

b) Alter 25 Jahre  
Age

9. Vor- und Zuname des Vaters  
Christian- and surname of father

Wohnung  
Address

Vor- und Zuname der Mutter  
Christian- and surname of mother

Wohnung  
Address

a) Johannes Schmidt

verstorben

b) Marie, geb. Soltau

verstorben

10. Vor- und Zuname des Vormundes  
Christian- and surname of guardian

Wohnung  
Address

---

11. a) Reisepass ist ausgestellt  
Passport issued

a) von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
by \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_  
No. \_\_\_\_\_

## Personalausweis

b) von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
by \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_  
No. \_\_\_\_\_

c) von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
by \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_  
No. \_\_\_\_\_

d) von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
by \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_  
No. \_\_\_\_\_

e) von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
by \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_  
No. \_\_\_\_\_

f) von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
by \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_  
No. \_\_\_\_\_

g) von \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_  
by \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_  
No. \_\_\_\_\_

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_

300,-- DM wegen Verstoss gegen die  
KfVOn vom Landgericht Lübeck

keine

13. Vorstrafen  
Previous Convictions

14. Schwebende Verfahren  
Cases pending

41

# Kreisarchiv Stormarn B2



## II. Zur Sache Concerning the case

"Ich war von 1939 - 1945 ehem. Ortsgruppenleiter der NSDAP. der Ortsgruppe Kronshorst. In der Gemeinde Kronshorst wohnte auch Frau Dora Cabel mit deren Ehemann und Tochter. Der Ehemann war von Beruf Strassenwärter und hatte dauernden Familienstreit mit seiner Ehefrau gehabt. Cabel konnte es nicht länger bei seiner Frau aushalten und meldete sich freiwillig zur Wehrmacht. Frau Dora Cabel schimpfte im allgemeinen auf ihre Mitmenschen und hatte ~~an~~ allen immer was auszusetzen, daher stand sie auch dauernd mit fast allen Ortsbewohnern in Streit. Politische Schimpfworte hat Frau Cabel mir gegenüber nicht gebracht. Es war Anfang September 1944, an einem Tage, hatte ich die Anordnung als Ortsbauernführer erhalten, Flachs ziehen zu lassen, das durch Gemeinschaftsarbeit getätigst werden sollte. Es erschienen auch an diesem Tage alle Personen, die bestellt waren, nur Frau Cabel nicht. Als ich auf dem Felde, wo die Arbeit durchgeführt wurde kam, traten fast alle Arbeitskräfte an mich heran, um die Arbeit niederzulegen, weil Frau Cabel nicht zur Gemeinschaftsarbeit erschienen war. Die Leute verlangten, dass sofort Frau Cabel durch das Arbeitsamt veranlasst werden sollte, an die Gemeinschaftsarbeit teizunehmen. Ich rief das Arbeitsamt Oldesloe an und teilte diesem den Vorfall telefonisch mit. Am darauffolgenden Tage wurde Frau Cabel vom Gendarmereimeister Clausen abgeholt und der Strafanstalt Lübeck-Lauerhof zugeführt. Die Zuführung nach Lübeck-Lauerhof ist nicht von mir beantragt worden. Erwähnen möchte ich noch, dass Frau Cabel zu dieser Gemeinschaftsarbeit von mir bestellt wurde, hat sie danach im Orte die Leute abgedreht, an dieser Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen.

Nach meinen Erfahrungen war Frau Cabel an manchen Tagen nicht geistig vell zu bewerten. Frau Cabel schimpfte in der Hauptsache auf die Krenshorster Bauern und machte des öfteren die Ausserung anderen Personen gegenüber, dass die Bauern venerisch wären. Soweit mir bekannt ist, ist Frau Cabel aus politischen Gründen nicht inhaftiert worden. Einen Antrag zur Sterilisierung ist von der Gemeinde und von mir nicht gestellt worden. Mir ist auch nicht bekannt, dass Frau Cabel sterilisiert worden ist. Soweit mir bekannt ist, wollte der Ehemann der Cabel sich nicht von seiner Frau scheiden lassen und hat sie mehrere mal wieder zurückgeholt, wenn sie fortgelaufen war.

In meiner Eigenschaft als damaliger Ortsgruppenleiter habe ich Frau Cabel niemals politisch verfolgt."

Geschlossen:

*Bennet, Oskar,*  
(Bennet, Oskar,) Polizeiwachtmeister.

*Ernst Hennig*

v. g. u.

Dr. H. BELGER  
Rechtsanwalt

Postcheckkonto: Hamburg 81833  
Bank: Hamb. Sparcasse v. 1897  
Konto Nr.: 80/6227  
Sprechstunden:  
14-17 Uhr außer Sonnabends  
oder nach Vereinbarung

HAMBURG 1. den 31. Mai 1949  
Große Bäckerstr. 26. I.  
Telefon: 34 41 40

42

Herrn  
Amtsvorsteher Dabelstein  
Landratsamt Bad Oldesloe  
Mühlenstrasse

Sehr geehrter Herr Dabelstein!  
Frau Dora Cabel, Glindb. Hamburg, hat mich mit der Wahrnehmung ihrer Interessen in ihrer Wiedergutmachungsangelegenheit beauftragt. Frau Cabel hat mir erklärt, dass Sie ihr zugesagt hätten, dass mir die Akten zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt würden. Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie mir diese Akten baldmöglichst zur Einsichtnahme übersenden könnten.

Dr. B./G.

Hochachtungsvoll.

*H. Belger*

12. Mai 1949

4/413 - Kreissonderhilfsausschuss -  
- Cabel - D./K.

Herrn  
Dr. H. Belger  
Rechtsanwalt  
in Hamburg I  
Gr. Bäckerstr. 26, I

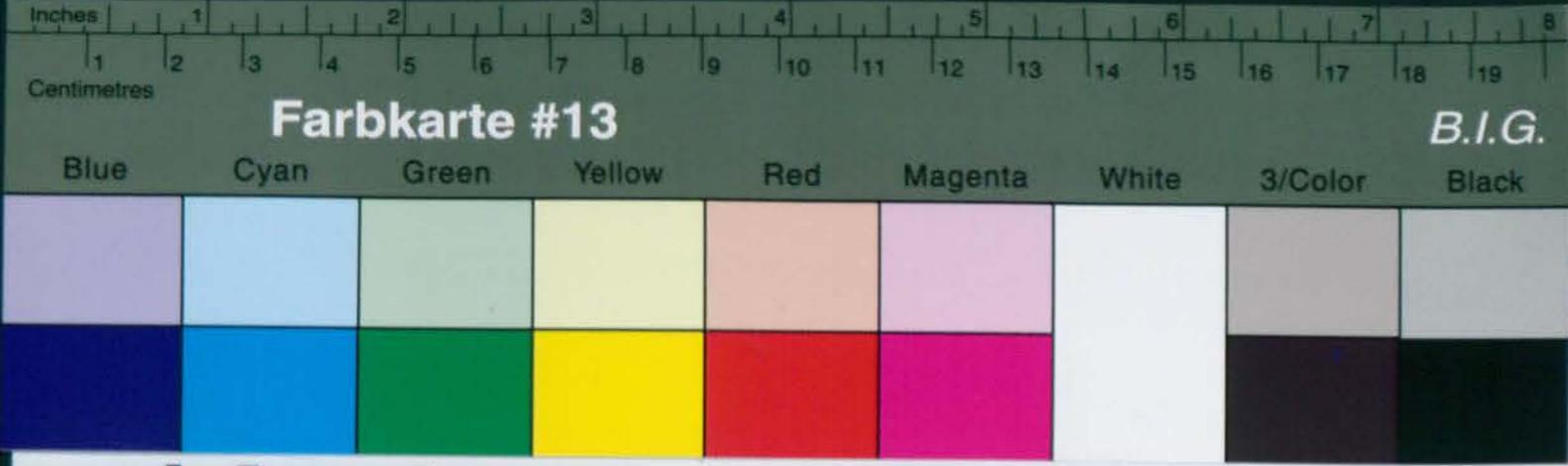
12/5.00

In der Angelegenheit Frau Dora C a b e l wird der Empfang Ihres Schreibens vom 6.5.49 bestätigt. Die Übersendung der Akten des Kreissonderhilfsausschusses ist leider nicht möglich.  
Zur Sache selbst wird bemerkt, dass Frau Cabel am 26.10.47 den Antrag auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgte stellte und behauptete, aus polit. Gründen vom 7. bis 21.9.40 in Lübeck - Lauferhof inhaftiert gewesen zu sein. Wie die durch den Kreissonderhilfsausschuss angestellten Ermittlungen ergeben haben, ist Frau Cabel wegen Weigerung an einsprungsgeordneten Gemeinschaftsarbeit teilzunehmen, verhaftet worden. Die von Frau Cabel behauptete Sterilisation aus polit. Gründen konnte bisher nicht nachgewiesen werden. Unterlagen darüber sind weder in der Frauenvollzuchtsanstalt Lauferhof und in den Alsterdorfer-Anstalten oder bei der Gesundheitsverwaltung im allgem. Krankenhaus Wandsbek vorhanden. Auch der Beschluss des Erbgesundheitsgerichtes konnte bisher nicht ermittelt werden.

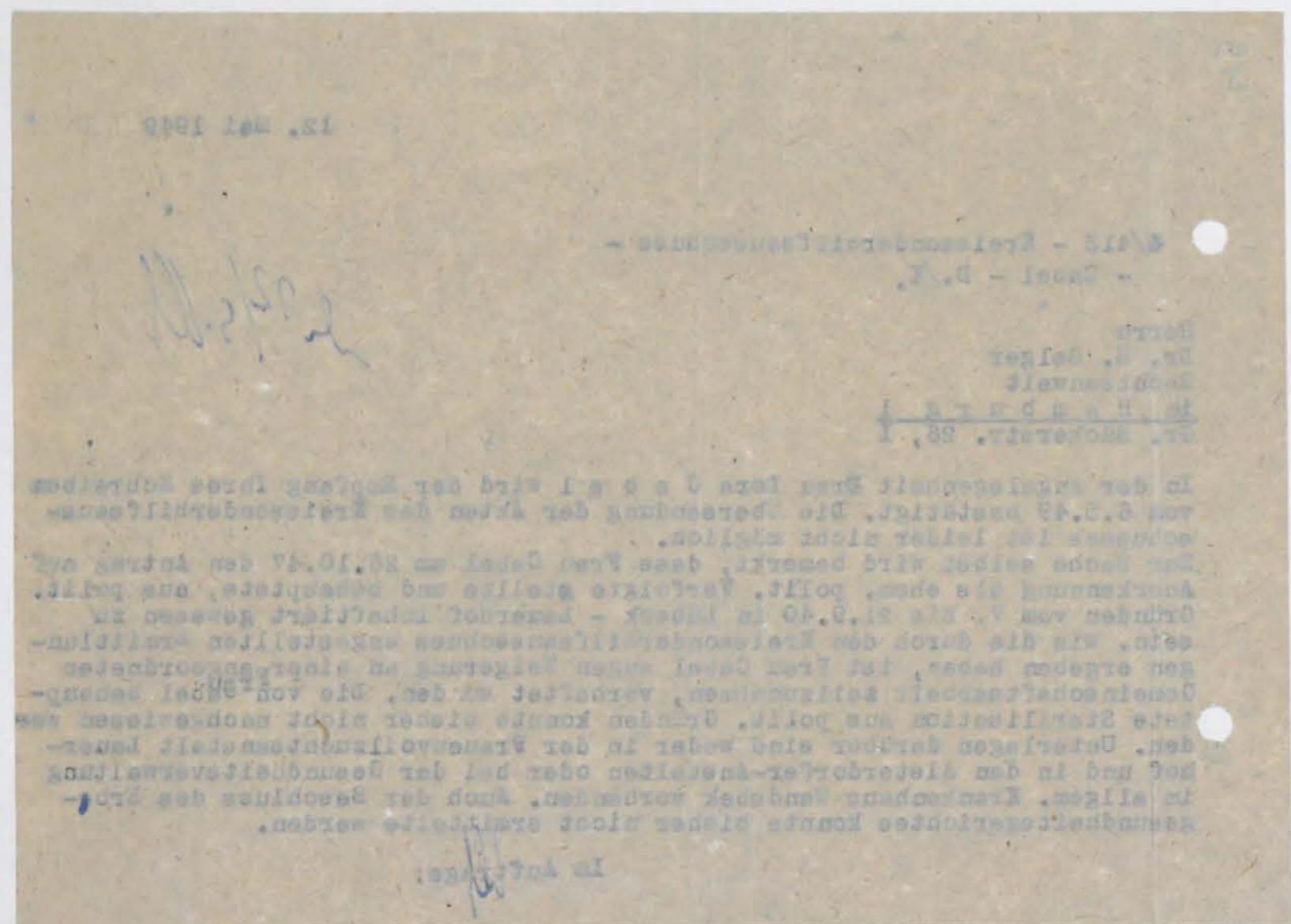
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





# Kreisarchiv Stormarn B2



## Empfängerbestätigung

Ich bestätige hiermit von der Verwaltung des Kreises Stormarn - Heimkehrerbetreuung - folgende Bekleidungsstücke (Spende des Britischen Roten Kreuzes) erhalten zu haben:

11. Februar 1950

auschuss -

13/2.4

Alle Bekleidungsstücke sind getragen.

Bad Oldesloe, den

Braasch aus Glinde hat bei dem Kreisondertrug auf Anerkennung als ehem. polit. Verfolgtes Antrages hat sie angegeben, dass ~~sie~~ im dortigen Strafkammer ein Strafverfahren wegen Aktenzeichen ist nicht bekannt.

4

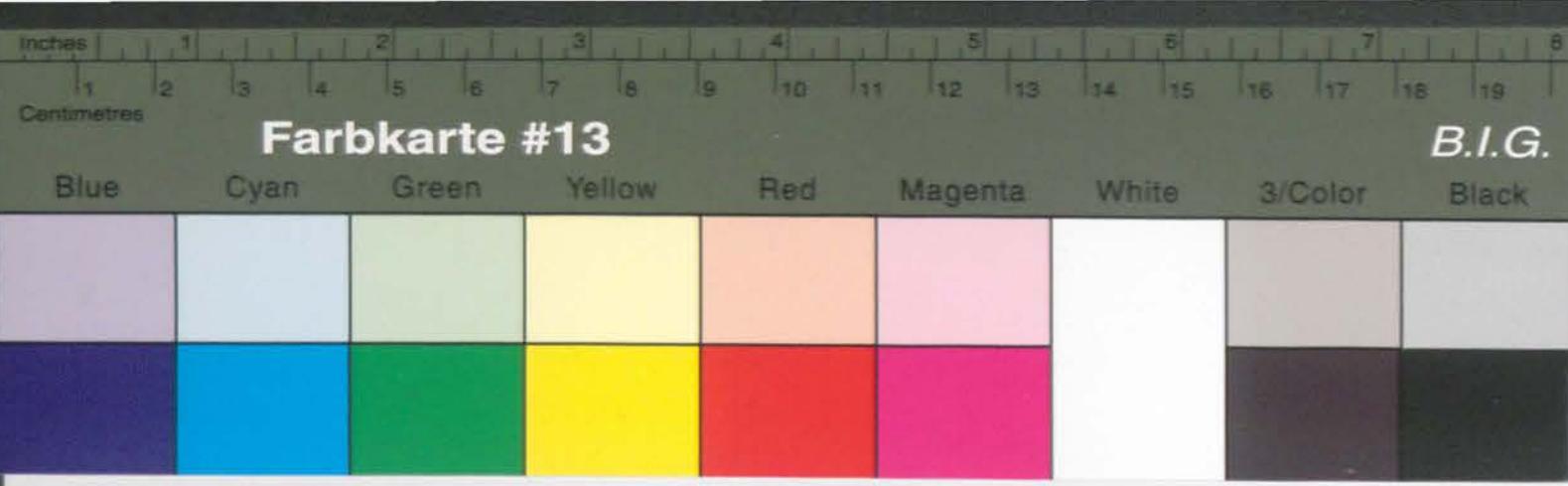
Im Auftrage:

18/2  
19.2.50

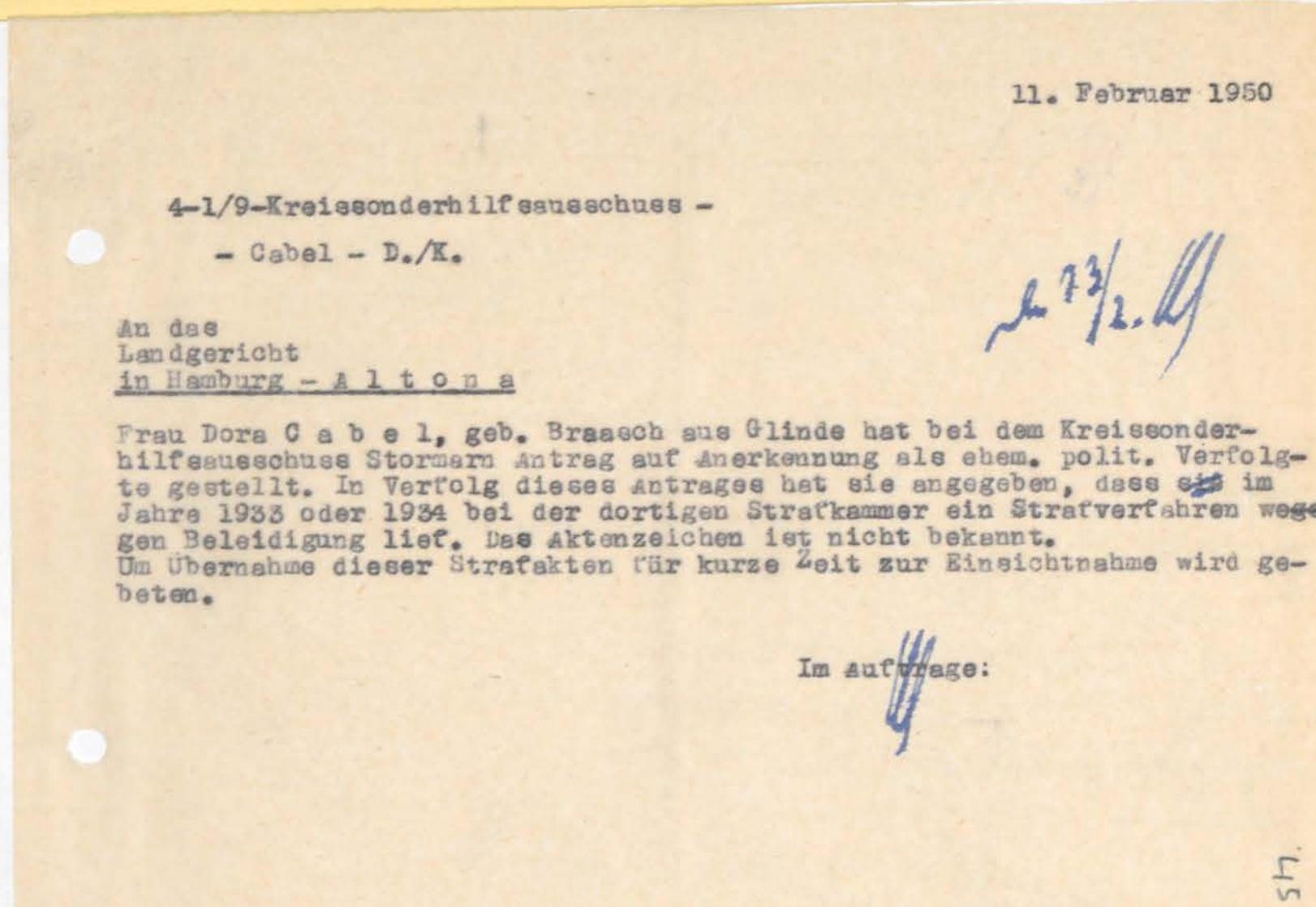
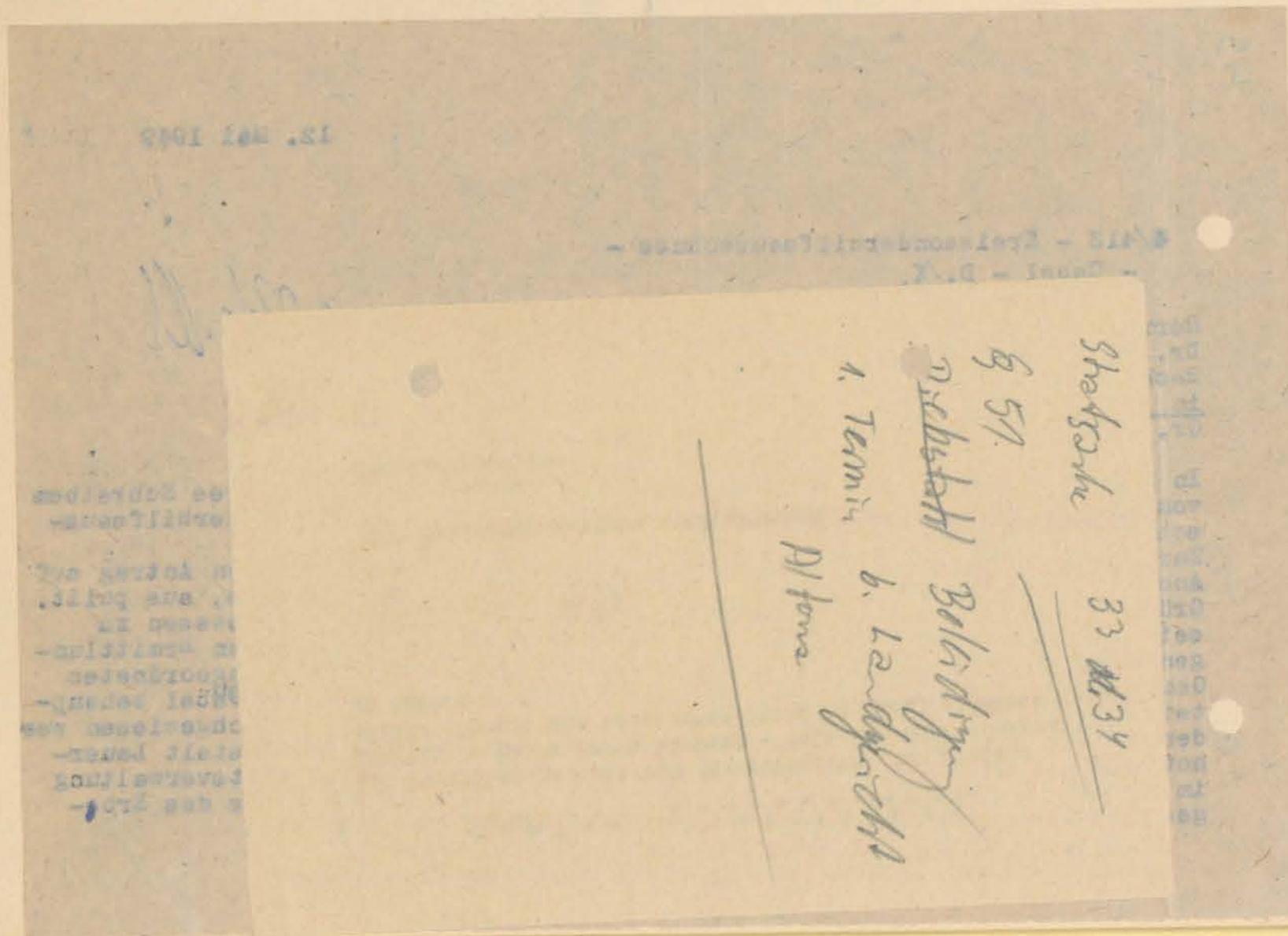
Oldesloe  
Klemm  
itt

15

17

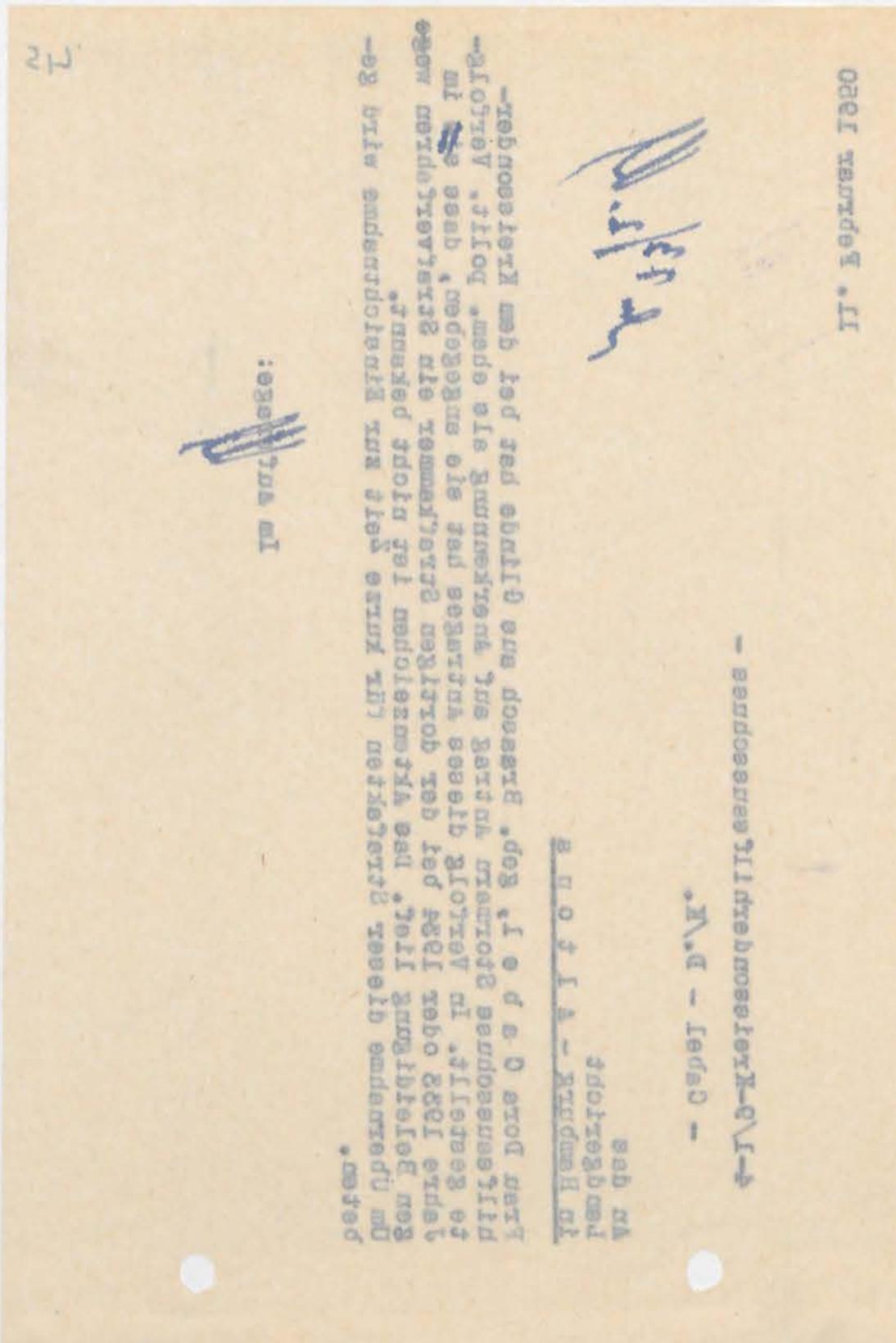


# Kreisarchiv Stormarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13		Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Centimeters										
1.1										
1.2										
1.3										
1.4										
1.5										
1.6										
1.7										
1.8										
1.9										
2.0										
2.1										
2.2										
2.3										
2.4										
2.5										
2.6										
2.7										
2.8										
2.9										
3.0										
3.1										
3.2										
3.3										
3.4										
3.5										
3.6										
3.7										
3.8										
3.9										
4.0										
4.1										
4.2										
4.3										
4.4										
4.5										
4.6										
4.7										
4.8										
4.9										
5.0										
5.1										
5.2										
5.3										
5.4										
5.5										
5.6										
5.7										
5.8										
5.9										
6.0										
6.1										
6.2										
6.3										
6.4										
6.5										
6.6										
6.7										
6.8										
6.9										
7.0										
7.1										
7.2										
7.3										
7.4										
7.5										
7.6										
7.7										
7.8										
7.9										
8.0										
8.1										
8.2										
8.3										
8.4										
8.5										
8.6										
8.7										
8.8										
8.9										
9.0										
9.1										
9.2										
9.3										
9.4										
9.5										
9.6										
9.7										
9.8										
9.9										
10.0										
10.1										
10.2										
10.3										
10.4										
10.5										
10.6										
10.7										
10.8										
10.9										
11.0										
11.1										
11.2										
11.3										
11.4										
11.5										
11.6										
11.7										
11.8										
11.9										
12.0										
12.1										
12.2										
12.3										
12.4										
12.5										
12.6										
12.7										
12.8										
12.9										
13.0										
13.1										
13.2										
13.3										
13.4										
13.5										
13.6										
13.7										
13.8										
13.9										
14.0										
14.1										
14.2										
14.3										
14.4										
14.5										
14.6										
14.7										
14.8										
14.9										
15.0										
15.1										
15.2										
15.3										
15.4										
15.5										
15.6										
15.7										
15.8										
15.9										
16.0										
16.1										
16.2										
16.3										
16.4										
16.5										
16.6										
16.7										
16.8										
16.9										
17.0										
17.1										
17.2										
17.3										
17.4										
17.5										
17.6										
17.7										
17.8										
17.9										
18.0										
18.1										
18.2										
18.3										
18.4										
18.5										
18.6										
18.7										
18.8										
18.9										
19.0										



1) ~~Wollte~~ wie zum Flausch ziehen veranlasst waren 1940  
früher Lauerhof in Lübeck

Frieda Ohlers tribute

46

in das Landesamt

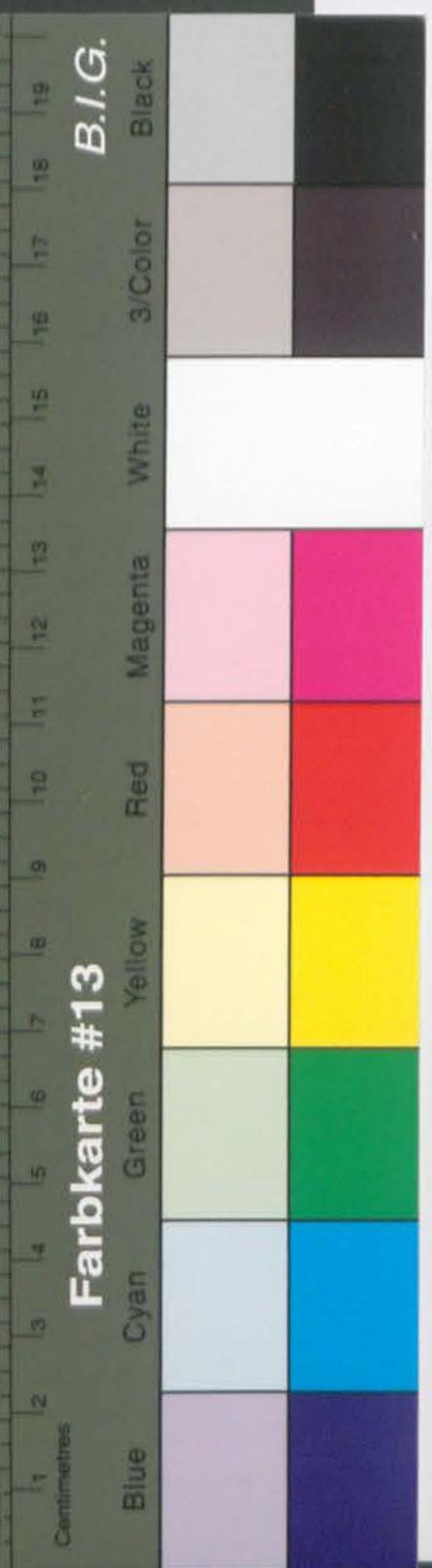
Flinsde, d. 19.2.50  
184. W

In den Untergesetzen und in den Verordnungen  
Unterlage.

Herrn Döbbern.

Dove Label job Braswell

# Kreisarchiv Stormarn B2



1) Alle die zum Fließ gaben ausgewandert waren  
1940  
zu den Lauerhof in Lübeck

47

Frieda Ahlers Arbeitnehmer  
Frau Burmeister "  
Frau Prahl "  
Frau Kramm "  
Frau Koch "  
Frau Westfahl "  
Else Krohn Haustochter  
Else Ogge Dienstmädchen v. Emil Kraack  
Elisabeth Schmidt } " of Wittern  
Waltraut Gebers } " v. "  
Hedwig Wöhlers Pflagtochter v. Otto Westfahl  
Luise Bege Dienstmädchen v. Herr. Ogge  
" v. Ernst Schmidt  
" v. Ernst Timmermann  
" v. Ernst Winckelmann  
Inge " v. Dircks  
Franz Heitmann Knecht v. Scharnberg  
Heinrich Röhrs (Jun.)  
Otto Kröger (Jun.)  
Wilhelm Frost Bauer  
Heinz Schröder Lehrer  
Und die Polen

# Kreisarchiv Stormarn B2



alle die nicht zum Flaks zicker waren 1940

{ Ernst Schmidt Bauer  
 Frau " u Tochter  
 Werra "  
 Bernh. Bartelmann u Frau Bauer  
 Emil Kraack u "  
 Karl " u "  
 Dircks u "  
 Heinr. Oge u "  
 Scharaberg u Tochter "  
 Ezra "  
 Bernh. Winkelmann u Frau "  
 Ernst " u "  
 Widdern u "  
 Ernst Timmermann u "  
 Heinr. Röhrs u "  
 Grete Röhrs "  
 Zug. Röhrs u "  
 Frau Bougi "  
 Frau Trost "  
 Otto Westfahl Bauer  
 Otto Kähler u Frau "  
 Zug. Kröger u "  
 Frau Niebuhr "  
 Frau Krognann "  
 Frau Sass "  
 Frau Loose "  
 Frau Schröder "

50 Heftrand  
 Der Obe bei de  
 Altenzeichen: H  
 D  
 48  
 Glinde, d. 14.3.1950.  
 cte die geb. Staatspolizei in Lübeck!  
 Im Sept. 1940 wurde ich für die Gestapo in Lübeck  
 in Schutzhaft genommen.  
 Ich bitte um den Grund  
 meiner Gefangennahme und um baldige Freilösung.  
 Hochachtungsvoll  
 Fr. Jose Calb geb. Kraack  
 Glinde v. Hamby  
 Redewisser  
 früher Stabsarzt  
 Dr. med. Stomann

*Abbildung einer  
 Kirchberg  
 en Justiz-  
 h um Keiner-  
 dass die von  
 einen anderen  
 gestrichen noch  
 weiter kein Bob  
 er nicht war  
 ist nicht mehr*

Alle die nicht zum Flak ziehen waren 1940  
 Claus Schmidt  
 } Dauer  
 Frau " u Tochter  
 }  
 Wora " Dr.  
 Bernh. Bartel  
 Emil Kraas  
 Karl " Dr.  
 Heinr. Oge  
 } Scharade  
 Erna " Dr.  
 Bernh. Wack  
 Ernst " Wiede  
 Ernst Timm  
 Heinr. Röhrs  
 }  
 Grete Röhrs  
 Stug. Röhrs  
 Frau Bougi  
 Frau Trost  
 Otto Westpha  
 Otto Kähle  
 chug. Kröger  
 Frau Nitsch  
 Frau Krogm  
 Frau Lass  
 Frau Lasse  
 Frau Schröder

# Kreisarchiv Stormarn B2



28. Februar 1950

### 4-1/9-Kreissozialhilfsausschuss -

50 Der Oberstaatsanwalt (24a) Hamburg 36, den 28.1.50  
bei dem Landgericht Stratjustizgebäude, Sievekingplatz  
Hamburg - Altona, Allee 125/131/133/135  
Aktenzeichen: 8 M 52/34

Auf das Ersuchen vom 11. II. 50  
in Sachen babel Aktenzeichen:  
werden die Akten 4-119 Kreis. Land. K.A.

Heftr. 1/8 M. 52/34 (P. 893/34) /

*W. W. W.*  
StA Vordr. D. 6. 8000 9. 49 EJ708 Aktenübersendung  
*W. W. W.*

wird der Empfang Ihres Schreibens vom  
13. bestehen jedoch aufgrund der von Ihnen  
nachzeichneten beteiligten Personen noch  
nichts anzuerkennen. Ihrerseits ist nach  
zu prüfen, dass Sie aufgrund Ihrer polit. Über-  
zeugungen Sie gebeten, baldmöglichst den Nach-

Im Auftrage:

werden sollte und die Wirkung nach dem Zusammenschluss mit dem Bankenverband.

Marks: 1/8 M. 52/54 (F. 893/54)

In der Strategie gegen C 8 b 61  
Hauptar - Allton  
beim Landgericht  
Herrn Oberstaatsanwalt, stattlich in ziemlich eleganter  
An den oben dene Tatsache von erheblicher  
Siedlungen - besonders sehr viele sind jetzt  
- An dem oben dene Tatsache von erheblicher  
- Herrn Oberstaatsanwalt, — 1000 von ganz  
- An den oben dene Tatsache von erheblicher  
M. 4/17

- 4-1/9-Kreislauffahrt der Hlfte einer Assoziation -

10. The following table gives the number of hours worked by each of the 1000 workers.

20. März 1950

300 ORGANIC, 200 THERAPEUTIC

# Kreisarchiv Stomar B2



# Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.									
Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Blue									
Cyan									
Green									
Yellow									
Red									
Magenta									
White									
3/Color									
Black									

Farbkarte #13

Alle die nicht zum Flachs ziehen waren 1940

{ Ernst Schmidt  
 } Frau " u Tochter  
 } Wera "  
 Bernh. Bartsch  
 Emil Haa  
 Karl "  
 Dirck  
 Heinr. Ogye  
 Sharab.  
 } Esa "  
 Bernh. Wach  
 Ernst "  
 Wida  
 Ernst Tiam  
 } Heinr. Röhr.  
 Grete Röhr.  
 Aug. Röhrs.  
 Frau Bougi  
 Frau Trost  
 Otto Westfa  
 Otto Kähle  
 Aug. Kröger  
 Frau Niebuh  
 Frau Krogn  
 Frau Sass  
 Frau Loose  
 Frau Schröder

20. März 1950

4-1/9-Kreissonderhilfesausschuss -

- Cabel - D./K.

20. Februar 1950  
 Kreisarchiv Stormarn B2  
 -Zedlitz  
 -Greifswald  
 -Anklam  
 -Stralsund  
 -Hennigsdorf  
 -Heide  
 -Hamburg

In :

Werd:

gesandt.

51

20. Februar 1950

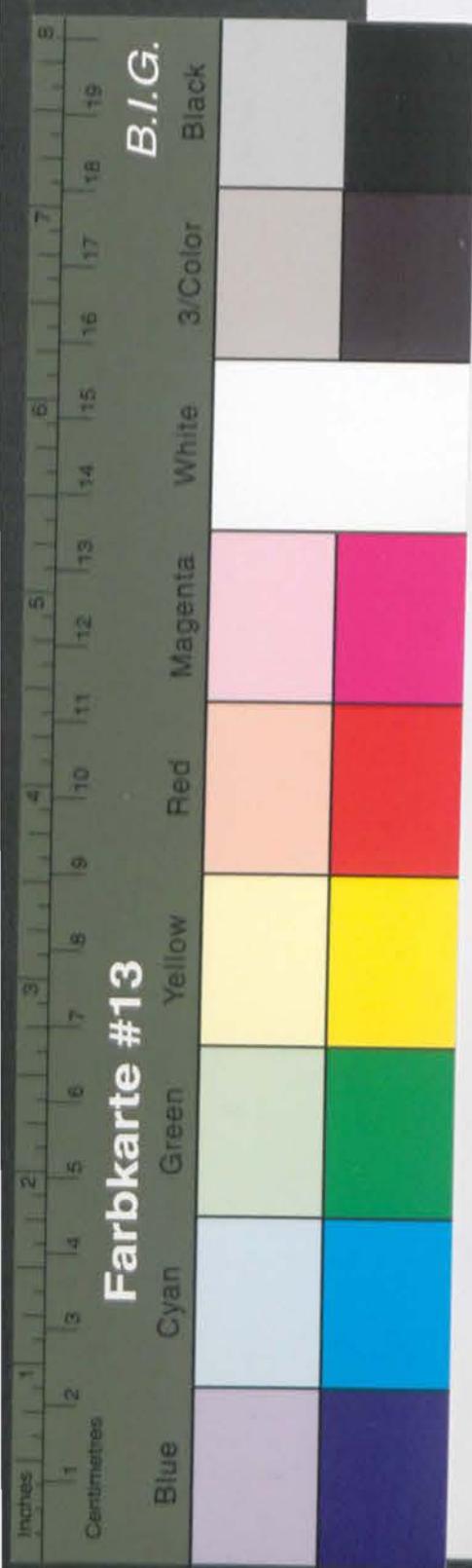
4-1/9-Kreissonderhilfesausschuss -  
 - Cabel - D./K.

✓/3.4. /

Frau  
 Doris Cabel  
 in Glinde  
 Hedenwiesen

In Ihrer Wiedergutmachungssache wird der Anpfiffung Ihres Schreibens vom 19.2.50 bestätigt. Für den Kreissonderhilfesausschuss besteht jedoch aufgrund der von Ihnen eingereichten Listen nicht am Flachziehen beteiligten Personen noch keine Veranlassung, Sie als Verteilte anzuerkennen. Ihre Seite ist nach wie vor der Nachweis zu erbringen, dass Sie aufgrund Ihrer Polit. Überzeugung verfolgt wurden. In Ihrem eigenen Interesse werden Sie gebeten, halm möglichst den Nachweis hierfür zu erbringen.

In Auftrag:



# Kreisarchiv Stormarn B2

Con  
Gr.

— 64 —

THE VILLAGE